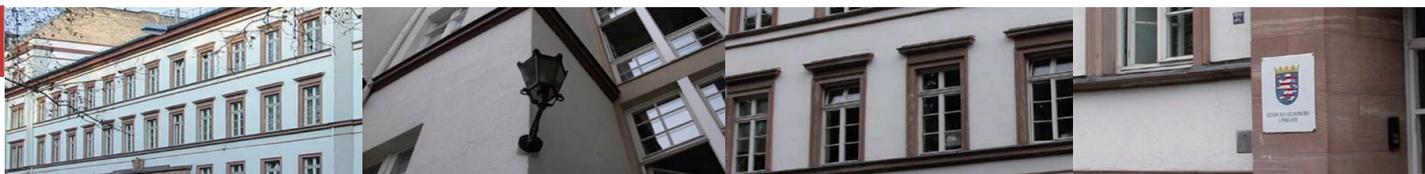




Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1-j/14

September 2015

Die beruflichen Schulen in Hessen 2014 Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen, Berufliche Gymnasien und Schulen des Gesundheitswesens

Stand: 1. November 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Zimmermann	0611 3802-339
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	8
Grafische Darstellung	9

Berufsfachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974	11
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Berufsfachschulen —	12
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	13
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	13
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	14
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	16
7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen	20

Fachschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974	21
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen — nur öffentliche Fachschulen —	22
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	23
4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren	23
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	24
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	26
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen	28
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014 nach Bildungsgängen und Abschlussarten	30

Fachoberschulen

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974	31
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten	32
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	34
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	36

	Seite
5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	37
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten	37
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten	38

Berufliche Gymnasien

1. Zeitreihe/Grafik: Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974	39
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	40
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht	41
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2014/2015	41
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014 nach Abschlussarten und Geschlecht	41
6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	42
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	44

Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken

1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2014/2015 nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht	45
2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2014/2015 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	46
3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2014/2015 nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht	48
4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2014/2015 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten	50
5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2014/2015 nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen	52

Schulen des Gesundheitswesens

1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	53
2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht	54
3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/15 nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen	56
4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2014/15 nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung	57
5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2014/15 nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang	59
6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/15 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	61

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in einem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Fachrichtungen und Schwerpunkten gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung vermitteln und zu einem mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den drei Fachrichtungen Wirtschaft, Technik und Gesundheit/Sozialwesen mit den folgenden Schwerpunkten:

Agrarwirtschaft	Körperpflege
Bautechnik	Mechatronik
Chemie, Physik und Biologie	Medizinisch-technische und kranken- Berufe
Drucktechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Sozialpflegerische und sozialpäda- gogische Berufe
Ernährung, Gastronomie und Hauswirtschaft	Textiltechnik und Bekleidung
Fahrzeugtechnik	Wirtschaft und Verwaltung
Farbtechnik und Raumgestaltung	
Holztechnik	

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen Gymnasiums möglich.

- c) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen**, die auf einem mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen.

Die zweijährige höhere Berufsfachschule, die auf einem mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik
Fremdsprachensekretariat
Gestaltungs- und Medientechnik
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung - Technik
Informationsverarbeitung - Wirtschaft
Maschinenbautechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Schulversuche

Solarthermie/Fotovoltaik
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

Fachrichtung/Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Bürowirtschaft“
Chemietechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Gestaltungs- und Medientechnik	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungs- und medientechnische(r) Assistent(in)“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung - Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Informationsverarbeitung - Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“
Fachrichtung/Schulversuche	Berufsbezeichnung
Solarthermie/Fotovoltaik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Solarthermie/ Fotovoltaik“
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe“.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

e) **Zweijährige höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten:**

Die Ausbildung an der zweijährigen höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

- Sozialpädagogik
- Sozialpflege

Die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zum/zur

„Staatlich geprüfte(n) Sozialassistenten(-in)“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation vertiefte berufliche Handlungskompetenzen und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und eine mindestens einjährige entsprechende Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

a) *Einjährige Fachschulen:*

Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Gebäudemanagement, Landwirtschaft und Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Fachmann/Fachfrau für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte(r) Fachfrau/Fachmann für Mal- und Lackiertechnik“

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) – Fachrichtung Landwirtschaft“

„Staatlich geprüfte(r) Gebäudemanager(in)“.

b) *Zweijährige Fachschulen:*

Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung. Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräften mit beruflicher Erfahrung umfassende berufliche Handlungskompetenzen zu vermitteln, um Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Auszubildende erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Designer(in)“.

c) **Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik und Fachrichtung Heilerziehungspflege:**

Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik bzw. Fachrichtung Heilerziehungspflege, dauert grundsätzlich drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüften Sozialassistenten oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung verbunden mit dem Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik vermittelt die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher, in der Fachrichtung Heilerziehungspflege in den sozialpflegerischen Bereichen als Heilerziehungspflegerin oder als Heilerziehungspfleger, selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von grundsätzlich einem Jahr, das in sozialpädagogischen bzw. sozialpflegerischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)“.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Heilerziehungspfleger(in)“.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachschulen für Sozialwesen, Fachrichtung Heilpädagogik, bauen auf der Abschlussprüfung als Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens einjährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Die Ausbildung an der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Heilpädagogik vermittelt die Befähigung, als Heilpädagogin oder als Heilpädagoge in heilpädagogischen Tätigkeitsfeldern selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilpädagogik berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich anerkannte(r) Heilpädagoge(pädagogin)“.

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und Zusatzunterricht sowie einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

d) **Fachschulen für die musikalische Berufsausbildung** bilden private Musiklehrer, Orchestermusiker, Sänger, Chorleiter und Kapellmeister aus.

e) **Schulen des Gesundheitswesens:** Die Schulen des Gesundheitswesens führen die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsfachberufe durch. Die Ausbildungsgänge beruhen auf bundes- und landesrechtlichen Regelungen und finden an staatlich anerkannten Schulen statt. Die Schulen des Gesundheitswesens unterliegen der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Die Zugangsvoraussetzungen sind in den jeweiligen Berufsgesetzen geregelt. Vorausgesetzt wird generell ein allgemeinbildender Schulabschluss. Die Ausbildungsdauer in einem nichtärztlichen Gesundheitsfachberuf beträgt i. d. R. zwei bis drei Jahre. Ausnahme sind die Ausbildungen zum Alten- und Krankenpflegehelfer mit einer Dauer von einem Jahr. Die Ausbildungen enden mit staatlichen Prüfungen. Der erfolgreiche Abschluss an einer Schule des Gesundheitswesens ist die Voraussetzung für die Erlaubnis zum Führen der jeweiligen Berufsbezeichnung. An den hessischen Schulen des Gesundheitswesens werden Ausbildungen in folgenden Berufen durchgeführt:

Altenpflegehelfer(in)	Med.-techn. Assistent(in) für Funktionsdiagnostik
Altenpfleger(in)	Med.-techn. Laboratoriumsassistent(in)
Anästhesietechnische(r) Assistent(in)	Med.-techn. Radiologieassistent(in)
Desinfektor(in)	Medizinische(r) Dokumentar(in)
Diätassistent(in)	Notfallsanitäter(in)
Ergotherapeut(in)	Operationstechnische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(in)	Pharmazeutisch-technische(r) Assistent(in)
Gesundheits- und Krankenpfleger(in)	Physiotherapeut(in)
Hebamme und Entbindungspfleger	Podologe/Podologin
Krankenpflegehelfer(in)	Rettungsassistent(in)
Logopäde/Logopädin	Rettungssanitäter(in)

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

Technik
Wirtschaft
Gestaltung
Gesundheit
Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung sowie Informationstechnik differenziert werden.

Als Schulversuch können innerhalb der Fachrichtung Technik die Schwerpunkte Kraftfahrzeugsystemtechnik, Medienproduktion und Umwelt gewählt werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung an der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung/dem jeweiligen Schwerpunkt zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 32 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit einer Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im Beruflichen Gymnasium sind:

Technik
Wirtschaft
Ernährung
Agrarwirtschaft
Gesundheit und Soziales

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Bautechnik, Biologietechnik, Chemietechnik, Datenverarbeitungstechnik, Elektrotechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Mechatronik, Physiktechnik sowie schwerpunktübergreifend Datenverarbeitungstechnik und Elektrotechnik differenziert werden. Innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales kann der Schwerpunkt Gesundheit gewählt werden. Als Schulversuche können innerhalb der Fachrichtung Technik der Schwerpunkt Umwelt und innerhalb der Fachrichtung Gesundheit und Soziales der Schwerpunkt Pädagogik gewählt werden.

Das Berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungs- bzw. schwerpunktbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schülerinnen und Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung/den beruflichen Schwerpunkt erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung/des beruflichen Schwerpunktes ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an Beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

Hinweise:

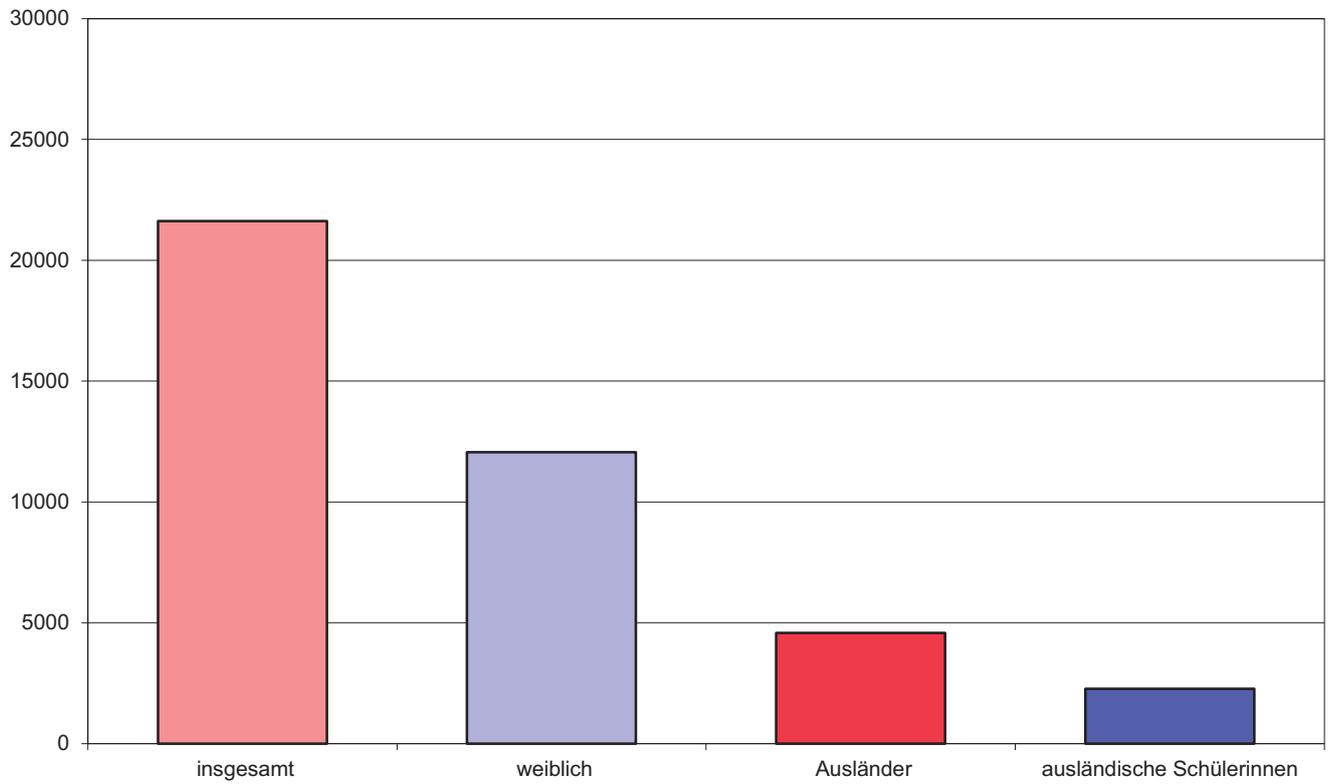
Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

Die statistischen Berichte mit den Ergebnissen über Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/14 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

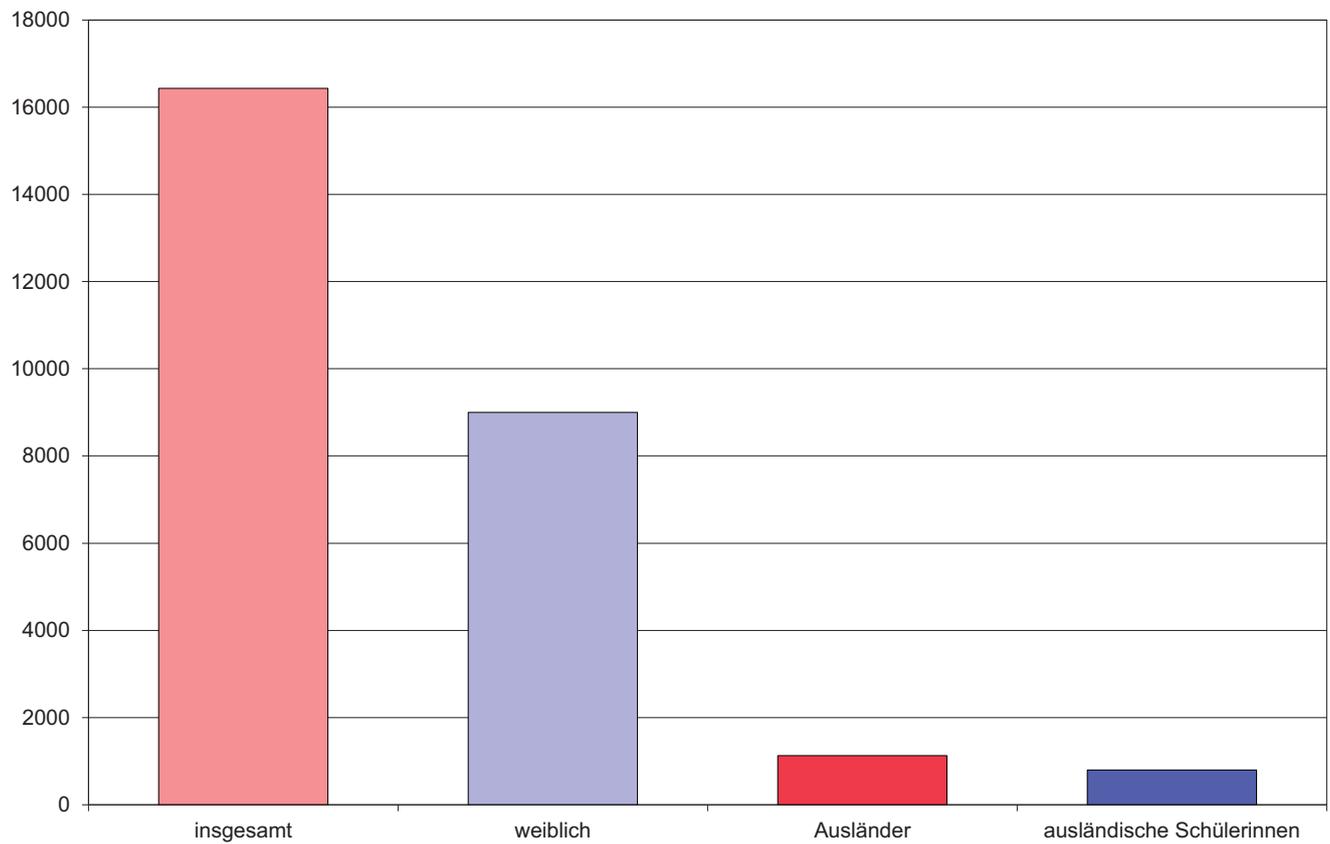
Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/14 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2014/2015

Berufsfachschüler/innen

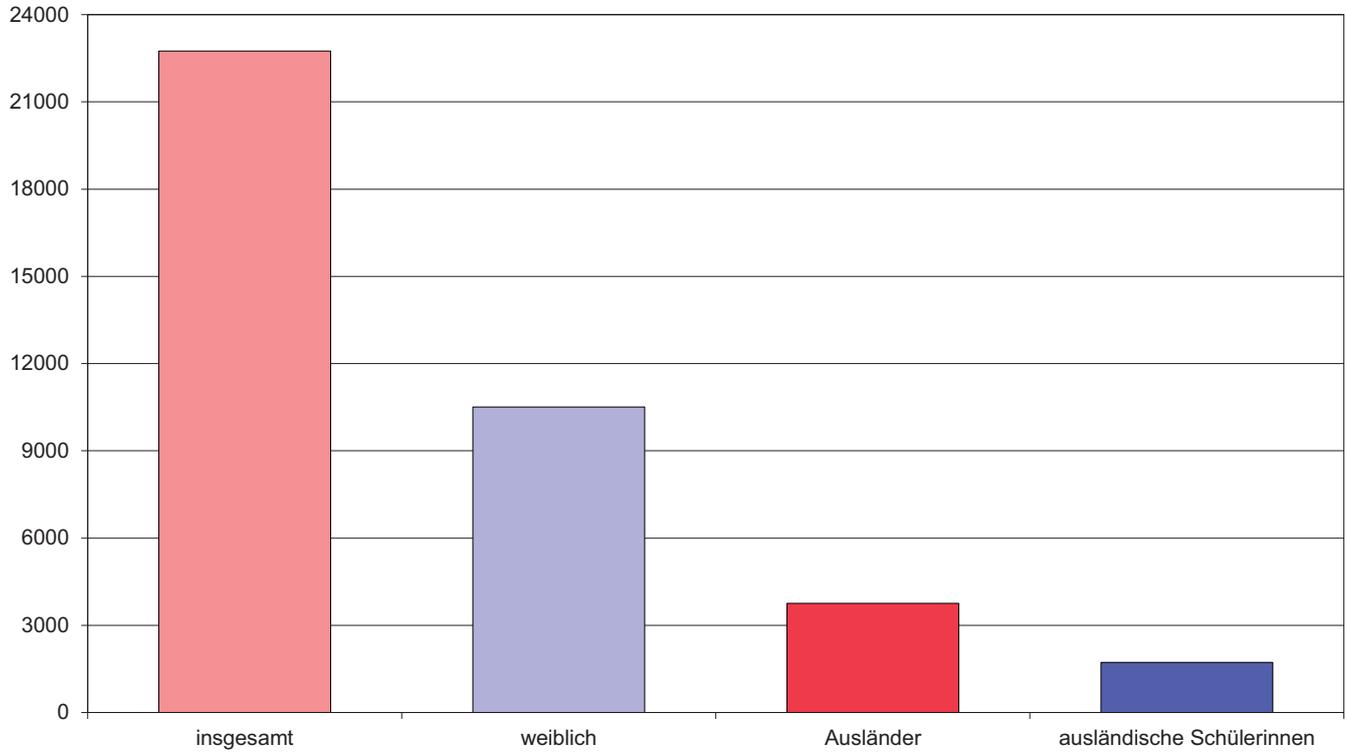


Fachschüler/innen

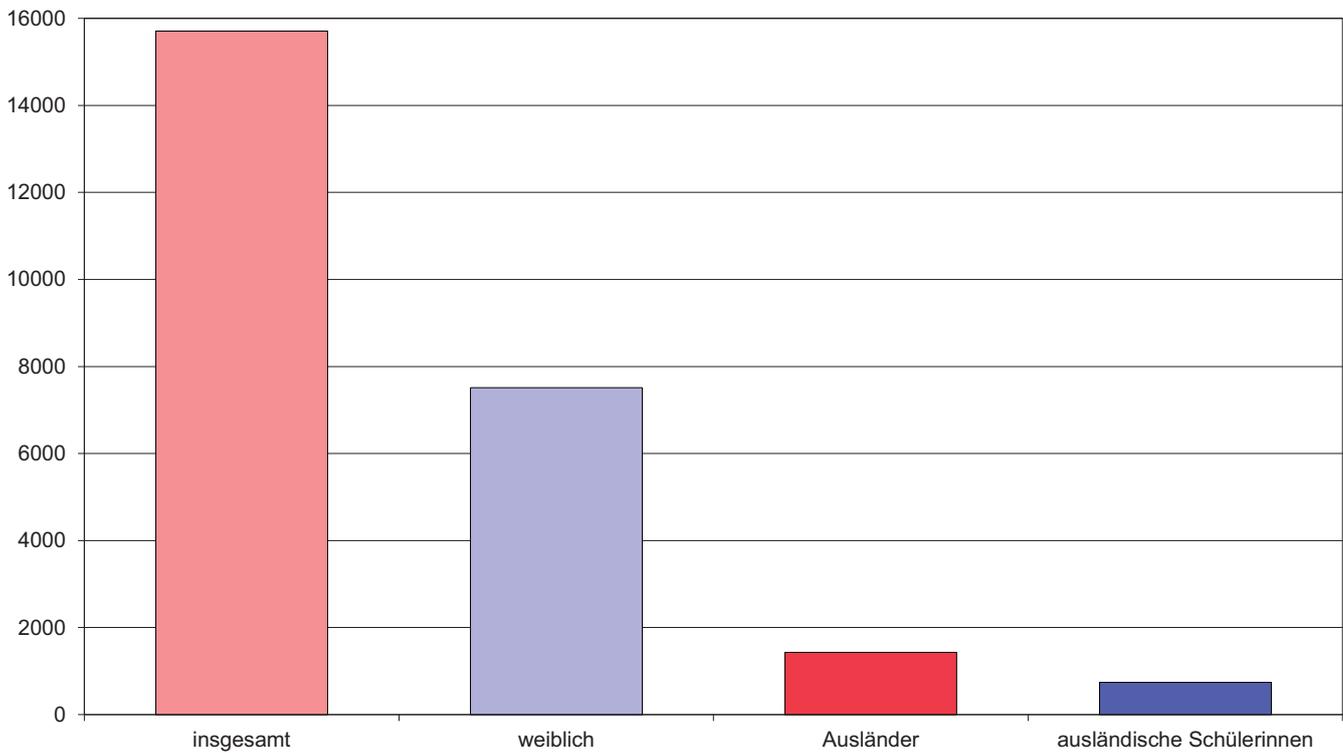


Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2014/2015

Fachoberschüler/innen



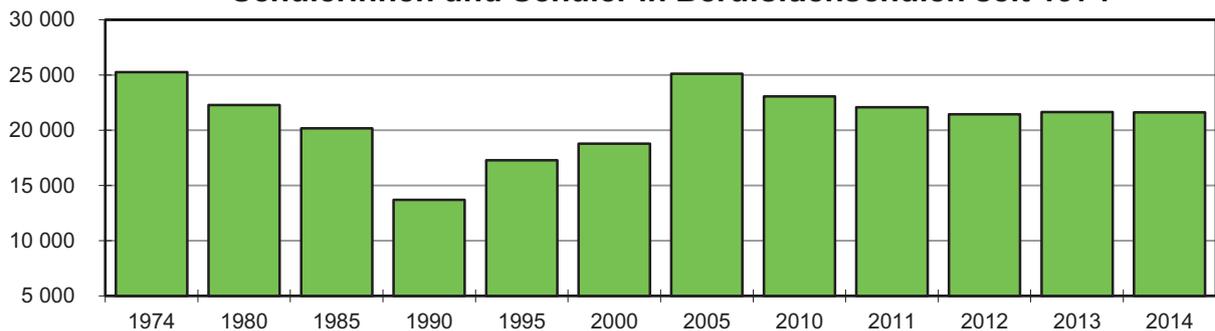
Schüler/innen in Beruflichen Gymnasien



**Berufsfachschulen
1. Zeitreihe**

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/1976	126	992	23 211	13 937	477
1976/1977	121	965	21 985	13 509	517
1977/1978	119	1 002	21 864	13 509	579
1978/1979	119	1 032	22 679	14 213	649
1979/1980	120	1 030	22 685	14 299	765
1980/1981	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/1982	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/1983	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/1984	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/1985	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/1986	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/1987	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/1988	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/1989	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/1990	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/1991	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/1992	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/1993	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/1994	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/1995	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/1996	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/1997	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/1998	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/1999	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794
2010/2011	124	1 195	23 053	12 864	4 698
2011/2012	124	1 152	22 064	12 359	4 500
2012/2013	123	1 106	21 440	12 248	4 374
2013/2014	123	1 109	21 655	12 236	4 445
2014/2015	123	1 109	21 620	12 055	4 586

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Berufsfachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen						
			insgesamt	darunter sind (an)					
				weiblich	Ausländer	einjäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	Berufs- fach- schulen mit Berufs- abschluss
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	55	1 083	618	241	50	488	468	77
Frankfurt am Main, St.	14	85	1 840	1 044	616	93	963	630	154
Offenbach am Main, St.	3	35	720	461	347	46	368	200	106
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	39	772	402	206	72	274	426	—
Bergstraße	3	31	610	336	155	71	342	197	—
Darmstadt-Dieburg	1	14	275	128	61	—	114	161	—
Groß-Gerau	2	30	652	360	215	49	402	201	—
Hochtaunuskreis	3	24	481	226	145	40	274	167	—
Main-Kinzig-Kreis	6	89	1 778	1 057	412	—	1 037	483	258
Main-Taunus-Kreis	2	19	376	205	102	25	206	145	—
Odenwaldkreis	1	21	457	230	91	—	202	185	70
Offenbach	3	43	875	406	251	72	349	454	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	23	388	226	76	48	164	176	—
Wetteraukreis	7	65	1 293	649	241	86	753	454	—
Reg.-Bez. Darmstadt	58	573	11 600	6 348	3 159	652	5 936	4 347	665
Gießen	4	49	1 123	579	217	108	381	571	63
Lahn-Dill-Kreis	5	52	1 073	563	243	43	594	436	—
Limburg-Weilburg	6	56	1 178	666	155	50	528	526	74
Marburg-Biedenkopf	5	56	976	537	159	45	389	459	83
Vogelsbergkreis	2	31	547	357	29	15	249	227	56
Reg.-Bez. Gießen	22	244	4 897	2 702	803	261	2 141	2 219	276
Kassel, documenta-St.	6	46	994	501	182	69	426	424	75
Fulda	4	52	876	506	141	69	542	265	—
Hersfeld-Rotenburg	3	19	298	165	29	—	211	87	—
Kassel	2	23	433	273	46	7	336	90	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	36	548	291	55	41	365	142	—
Waldeck-Frankenberg	2	13	237	141	27	18	182	37	—
Werra-Meißner-Kreis	2	17	316	165	24	54	214	48	—
Reg.-Bez. Kassel	22	206	3 702	2 042	504	258	2 276	1 093	75
Land Hessen	102	1 023	20 199	11 092	4 466	1 171	10 353	7 659	1 016

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	1 171	547	1 171	547	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	10 556	5 002	6 143	2 867	4 413	2 135	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	8 877	5 662	4 807	3 026	4 070	2 636	—	—
Berufsfachschule mit Berufsabschluss	1 016	844	401	325	305	260	310	259
Insgesamt	21 620	12 055	12 522	6 765	8 788	5 031	310	259

1) Einschl. 42 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 34 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	3 439	1 743	Asien	681	292
Albanisch	70	40	Afghanisch	255	82
Belgisch	4	2	Armenisch	13	7
Bosnisch-herzegowinisch	84	32	Indisch	15	4
Britisch	14	9	Irakisch	18	12
Bulgarisch	20	10	Iranisch	51	18
Finnisch	2	—	Jordanisch	17	9
Französisch	20	12	Kasachisch	14	8
Griechisch	130	64	Libanesisch	13	5
Irish	2	1	Pakistanisch	123	62
Italienisch	316	177	Sri-lankisch	16	12
Kosovarisch	42	19	Syrisch	35	16
Kroatisch	78	46	Thailändisch	33	21
Lettisch	2	—	Vietnamesisch	13	5
Litauisch	18	11	Übriges Asien	65	31
Luxemburgisch	2	2	Afrika	391	191
Mazedonisch	41	17	Äthiopisch	26	14
Moldauisch	4	3	Eritreisch	74	33
Montenegrinisch	10	4	Marokkanisch	125	68
Niederländisch	9	6	Somalisch	74	23
Österreichisch	11	6	Übriges Afrika	92	53
Polnisch	171	87	Amerika	63	34
Portugiesisch	91	46	Amerikanisch	15	10
Rumänisch	39	22	Brasilianisch	11	7
Russisch	44	20	Dominikanisch (Dom. Rep.)	6	2
Schwedisch	2	1	Kolumbianisch	14	7
Schweizerisch	1	1	Übriges Amerika	17	8
Serbisch	131	59	Sonstige und ohne Angabe	12	6
Slowakisch	6	5	Insgesamt	4 586	2 266
Slowenisch	3	1			
Spanisch	58	31			
Tschechisch	5	2			
Türkisch	1 954	980			
Ukrainisch	33	15			
Ungarisch	15	6			
Weißrussisch/Belarussisch	7	6			

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	65	1 313	791	273	50	25	10
2	Frankfurt am Main, St.	18	94	1 964	1 121	638	93	41	44
3	Offenbach am Main, St.	4	39	747	488	354	46	19	23
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	53	1 000	508	223	72	24	29
5	Bergstraße	3	31	610	336	155	71	40	23
6	Darmstadt-Dieburg	1	14	275	128	61	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	30	652	360	215	49	24	11
8	Hochtaunuskreis	4	28	579	296	153	40	20	10
9	Main-Kinzig-Kreis	6	89	1 778	1 057	412	—	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	3	29	456	243	109	25	8	7
11	Odenwaldkreis	1	21	457	230	91	—	—	—
12	Offenbach	3	43	875	406	251	72	33	18
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	27	482	273	81	48	22	11
14	Wetteraukreis	7	65	1 293	649	241	86	36	11
15	Reg.-Bez. Darmstadt	70	628	12 481	6 886	3 257	652	292	197
16	Gießen	4	49	1 123	579	217	108	58	25
17	Lahn-Dill-Kreis	5	52	1 073	563	243	43	21	8
18	Limburg-Weilburg	7	62	1 288	763	158	50	23	8
19	Marburg-Biedenkopf	6	59	993	542	159	45	18	10
20	Vogelsbergkreis	2	31	547	357	29	15	4	—
21	Reg.-Bez. Gießen	24	253	5 024	2 804	806	261	124	51
22	Kassel, documenta-St.	8	54	1 187	655	187	69	32	24
23	Fulda	8	62	1 017	611	152	69	45	9
24	Hersfeld-Rotenburg	3	19	298	165	29	—	—	—
25	Kassel	2	23	433	273	46	7	6	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	36	548	291	55	41	14	5
27	Waldeck-Frankenberg	3	17	316	205	30	18	9	1
28	Werra-Meißner-Kreis	2	17	316	165	24	54	25	3
29	Reg.-Bez. Kassel	29	228	4 115	2 365	523	258	131	42
30	Land Hessen	123	1 109	21 620	12 055	4 586	1 171	547	290

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

Schüler/innen nach Bildungsgängen										Lfd. Nr.
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss				
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter			
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		
530	248	158	656	448	91	77	70	14	1	
990	452	414	727	487	164	154	141	16	2	
395	218	222	200	152	71	106	99	38	3	
274	136	90	654	348	104	—	—	—	4	
342	163	94	197	133	38	—	—	—	5	
114	55	38	161	73	23	—	—	—	6	
402	177	140	201	159	64	—	—	—	7	
274	114	99	265	162	44	—	—	—	8	
1 037	497	318	483	359	79	258	201	15	9	
286	120	81	145	115	21	—	—	—	10	
202	95	52	185	104	38	70	31	1	11	
349	153	140	454	220	93	—	—	—	12	
164	86	44	270	165	26	—	—	—	13	
753	330	184	454	283	46	—	—	—	14	
6 112	2 844	2 074	5 052	3 208	902	665	542	84	15	
381	198	82	571	264	104	63	59	6	16	
594	306	160	436	236	75	—	—	—	17	
528	259	126	636	443	23	74	38	1	18	
389	170	96	476	275	37	83	79	16	19	
249	133	21	227	166	7	56	54	1	20	
2 141	1 066	485	2 346	1 384	246	276	230	24	21	
426	139	92	617	412	66	75	72	5	22	
569	300	119	379	266	24	—	—	—	23	
211	98	15	87	67	14	—	—	—	24	
336	197	43	90	70	3	—	—	—	25	
365	154	44	142	123	6	—	—	—	26	
182	107	19	116	89	10	—	—	—	27	
214	97	21	48	43	—	—	—	—	28	
2 303	1 092	353	1 479	1 070	123	75	72	5	29	
10 556	5 002	2 912	8 877	5 662	1 271	1 016	844	113	30	

Berufsfachschulen

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon im					
				Agrarwirtschaft	Bautechnik	Chemie, Physik und Biologie	Druck- technik	Elektro- technik	Ernährung, Gastro- nomie und Haus- wirtschaft
		ins- ge- samt	weib- lich						
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	530	248	—	—	22	45	88	37
2	Frankfurt am Main, St.	990	452	12	17	—	26	33	108
3	Offenbach am Main, St.	395	218	—	—	—	—	4	10
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	274	136	—	9	18	9	24	29
5	Bergstraße	342	163	—	—	—	—	34	37
6	Darmstadt-Dieburg	114	55	—	—	—	—	36	36
7	Groß-Gerau	402	177	—	—	—	—	82	36
8	Hochtaunuskreis	274	114	—	—	—	—	33	32
9	Main-Kinzig-Kreis	1 037	497	37	29	153	—	65	76
10	Main-Taunus-Kreis	286	120	—	—	—	—	—	26
11	Odenwaldkreis	202	95	—	—	—	—	—	53
12	Offenbach	349	153	—	—	—	—	52	34
13	Rheingau-Taunus-Kreis	164	86	—	—	—	—	1	23
14	Wetteraukreis	753	330	—	—	—	—	98	69
15	Reg.-Bez. Darmstadt	6 112	2 844	49	55	193	80	550	606
16	Gießen	381	198	—	—	—	—	31	45
17	Lahn-Dill-Kreis	594	306	—	—	—	—	54	73
18	Limburg-Weilburg	528	259	—	23	—	—	35	39
19	Marburg-Biedenkopf	389	170	—	—	—	—	30	22
20	Vogelsbergkreis	249	133	—	—	—	—	35	35
21	Reg.-Bez. Gießen	2 141	1 066	—	23	—	—	185	214
22	Kassel, documenta-St.	426	139	—	13	—	—	38	100
23	Fulda	569	300	—	—	—	—	52	68
24	Hersfeld-Rotenburg	211	98	—	—	—	—	28	34
25	Kassel	336	197	—	—	—	—	—	76
26	Schwalm-Eder-Kreis	365	154	—	—	—	—	34	101
27	Waldeck-Frankenberg	182	107	—	—	—	—	6	—
28	Werra-Meißner-Kreis	214	97	—	—	—	—	—	42
29	Reg.-Bez. Kassel	2 303	1 092	—	13	—	—	158	421
30	Land Hessen	10 556	5 002	49	91	193	80	893	1 241

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

Schwerpunkt										Lfd. Nr.
Fahrzeug- technik	Farbtechnik und Raum- gestaltung	Holz- technik	Körper- pflege	Mecha- tronik	Medi- zinisch- technisch und kranken- pflegerisch	Metall- technik	Sozial- pflegerisch und sozial- päda- gogisch	Textil- technik und Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung	
—	—	25	—	—	53	37	67	—	156	1
32	28	30	24	—	77	42	111	53	397	2
—	—	—	—	—	97	25	66	—	193	3
—	34	7	18	—	33	26	—	—	67	4
—	—	7	—	—	73	42	40	—	109	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	6
—	—	—	—	33	41	—	36	—	174	7
—	—	—	—	—	30	44	—	—	135	8
—	99	26	—	—	117	66	114	—	255	9
—	—	31	—	36	30	—	17	—	146	10
—	—	—	—	46	56	—	—	—	47	11
—	27	13	—	—	27	22	—	—	174	12
—	—	—	—	15	21	13	30	—	61	13
58	53	18	32	—	78	89	65	—	193	14
90	241	157	74	130	733	406	546	53	2 149	15
19	—	23	26	—	52	24	44	—	117	16
—	—	10	—	—	62	83	153	—	159	17
—	—	—	—	35	110	28	89	—	169	18
—	—	20	—	23	47	49	80	—	118	19
—	—	—	—	—	—	26	81	—	72	20
19	—	53	26	58	271	210	447	—	635	21
45	—	26	—	43	—	39	—	—	122	22
—	—	10	—	—	129	25	64	—	221	23
—	—	—	—	25	55	18	—	—	51	24
—	—	—	—	—	73	52	86	—	49	25
—	—	—	—	46	—	38	67	—	79	26
—	—	—	—	5	36	11	77	—	47	27
—	—	—	—	77	18	—	—	—	77	28
45	—	36	—	196	311	183	294	—	646	29
154	241	246	100	384	1 315	799	1 287	53	3 430	30

7. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		1999 oder später		1998		1997		1996		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 313	791	273	41	30	205	117	347	191	316	195	
2	Frankfurt am Main, St.	1 964	1 121	638	82	36	330	159	503	261	391	207	
3	Offenbach am Main, St.	747	488	354	45	23	137	87	193	115	147	99	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 000	508	223	15	7	146	79	263	128	207	112	
5	Bergstraße	610	336	155	20	14	107	55	197	107	146	85	
6	Darmstadt-Dieburg	275	128	61	9	7	44	27	75	34	77	29	
7	Groß-Gerau	652	360	215	41	21	166	83	203	111	153	87	
8	Hochtaunuskreis	579	296	153	23	10	109	55	180	98	141	67	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 778	1 057	412	87	51	341	194	482	273	333	188	
10	Main-Taunus-Kreis	456	243	109	22	14	79	41	123	55	114	62	
11	Odenwaldkreis	457	230	91	18	11	85	46	120	54	98	49	
12	Offenbach	875	406	251	32	18	177	89	284	131	217	98	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	482	273	81	15	6	69	42	121	72	104	54	
14	Wetteraukreis	1 293	649	241	65	35	253	139	378	191	279	138	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 481	6 886	3 257	515	283	2 248	1 213	3 469	1 821	2 723	1 470	
16	Gießen	1 123	579	217	33	20	145	75	297	157	263	140	
17	Lahn-Dill-Kreis	1 073	563	243	55	29	209	115	329	174	274	142	
18	Limburg-Weilburg	1 288	763	158	53	26	224	133	390	241	275	160	
19	Marburg-Biedenkopf	993	542	159	38	23	154	81	250	126	239	130	
20	Vogelsbergkreis	547	357	29	18	11	104	61	143	98	104	64	
21	Reg.-Bez. Gießen	5 024	2 804	806	197	109	836	465	1 409	796	1 155	636	
22	Kassel, documenta-St.	1 187	655	187	42	15	177	82	312	156	249	147	
23	Fulda	1 017	611	152	55	40	243	135	305	188	204	127	
24	Hersfeld-Rotenburg	298	165	29	31	14	82	51	83	41	55	32	
25	Kassel	433	273	46	20	13	107	65	159	104	94	60	
26	Schwalm-Eder-Kreis	548	291	55	34	13	130	65	159	90	114	63	
27	Waldeck-Frankenberg	316	205	30	21	19	54	34	103	70	66	41	
28	Werra-Meißner-Kreis	316	165	24	20	3	72	45	100	52	64	29	
29	Reg.-Bez. Kassel	4 115	2 365	523	223	117	865	477	1 221	701	846	499	
30	Land Hessen	21 620	12 055	4 586	935	509	3 949	2 155	6 099	3 318	4 724	2 605	

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														darunter Schüler/ innen und Schüler an privaten Berufs- fach- schulen	Lfd. Nr.
1995		1994		1993		1992		1991		1990		1989 oder früher			
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich												
146	94	93	59	71	47	35	19	21	13	12	9	26	17	230	1
267	172	144	101	97	68	50	35	37	29	24	19	39	34	124	2
76	39	49	36	30	25	23	21	17	13	6	6	24	24	27	3
140	67	104	52	45	22	31	15	19	9	15	9	15	8	228	4
74	39	30	13	18	13	9	4	6	4	1	1	2	1	—	5
32	13	18	8	11	6	5	2	1	—	1	—	2	2	—	6
46	27	23	16	6	5	7	6	6	3	—	—	1	1	—	7
69	37	37	18	7	4	4	3	6	2	2	1	1	1	98	8
195	119	93	60	71	49	49	35	37	27	29	17	61	44	—	9
55	32	30	19	17	10	6	2	5	4	1	1	4	3	80	10
66	39	14	5	22	12	12	8	4	1	9	3	9	2	—	11
96	37	43	17	13	9	6	1	1	1	2	2	4	3	—	12
67	43	34	19	17	10	15	7	9	4	7	3	24	13	94	13
148	64	80	38	43	23	22	8	8	5	9	7	8	1	—	14
1 477	822	792	461	468	303	274	166	177	115	118	78	220	154	881	15
175	89	86	37	49	23	35	17	14	6	12	6	14	9	—	16
124	59	38	21	17	10	12	5	8	4	4	3	3	1	—	17
139	81	75	45	38	28	34	18	24	13	11	7	25	11	110	18
114	79	66	31	45	22	23	12	10	6	18	7	36	25	17	19
72	48	51	36	16	10	16	10	7	6	3	2	13	11	—	20
624	356	316	170	165	93	120	62	63	35	48	25	91	57	127	21
133	73	118	75	57	37	33	23	25	17	21	14	20	16	193	22
107	63	41	23	21	11	19	9	4	3	9	5	9	7	141	23
26	16	14	7	2	2	2	1	1	—	1	—	1	1	—	24
34	18	5	4	6	5	4	3	3	1	—	—	1	—	—	25
55	25	21	16	14	5	7	5	4	1	1	1	9	7	—	26
28	13	13	9	14	10	8	2	2	1	3	2	4	4	79	27
34	23	14	7	5	4	4	2	2	—	1	—	—	—	—	28
417	231	226	141	119	74	77	45	41	23	36	22	44	35	413	29
2 518	1 409	1 334	772	752	470	471	273	281	173	202	125	355	246	1 421	30

Berufsfachschulen

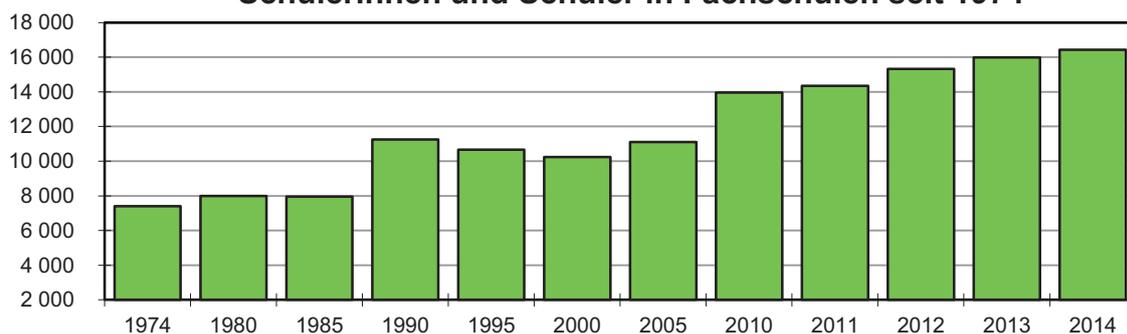
**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	24	16	157	73	244	175	11	10
Frankfurt am Main, St.	46	22	292	140	199	137	18	16
Offenbach am Main, St.	33	18	132	76	60	42	23	21
Wiesbaden, Landeshauptst.	57	29	90	41	264	160	—	—
Bergstraße	60	31	94	55	77	52	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	44	15	55	32	—	—
Groß-Gerau	40	25	118	70	84	70	—	—
Hochtaunuskreis	27	16	97	41	103	74	—	—
Main-Kinzig-Kreis	—	—	276	132	188	141	51	40
Main-Taunus-Kreis	19	15	83	32	60	50	—	—
Odenwaldkreis	—	—	52	21	66	35	20	9
Offenbach	49	23	97	38	159	95	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	58	29	40	20	98	61	—	—
Wetteraukreis	58	34	150	78	158	103	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	471	258	1 722	832	1 815	1 227	123	96
Gießen	99	51	111	55	194	122	14	13
Lahn-Dill-Kreis	11	7	181	98	167	113	—	—
Limburg-Weilburg	15	9	191	109	233	164	27	18
Marburg-Biedenkopf	11	5	155	83	209	139	17	16
Vogelsbergkreis	10	5	100	61	98	73	12	12
Reg.-Bez. Gießen	146	77	738	406	901	611	70	59
Kassel, documenta-St.	39	15	126	61	272	193	20	19
Fulda	63	34	238	137	141	97	—	—
Hersfeld-Rotenburg	—	—	65	39	29	22	—	—
Kassel	8	6	128	83	31	29	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	32	13	118	63	62	49	—	—
Waldeck-Frankenberg	13	7	80	35	70	47	—	—
Werra-Meißner-Kreis	32	18	65	31	26	24	—	—
Reg.-Bez. Kassel	187	93	820	449	631	461	20	19
Land Hessen	804	428	3 280	1 687	3 347	2 299	213	174

Fachschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	93	333	7 409	2 651	129
1975/1976	104	415	9 511	3 816	154
1976/1977	101	379	8 218	3 992	140
1977/1978	96	328	6 877	3 746	169
1978/1979	97	327	6 731	3 738	161
1979/1980	94	337	6 942	3 560	143
1980/1981	95	375	7 996	3 888	160
1981/1982	91	391	8 386	3 922	158
1982/1983	93	397	8 592	4 010	176
1983/1984	93	385	8 208	3 817	183
1984/1985	91	399	8 383	4 023	186
1985/1986	91	399	7 953	3 481	163
1986/1987	100	416	8 302	3 483	175
1987/1988	99	430	8 803	3 386	187
1988/1989	102	468	9 830	3 783	216
1989/1990	106	498	10 482	3 965	278
1990/1991	107	551	11 253	4 308	329
1991/1992	103	558	11 369	4 233	379
1992/1993	105	580	11 772	4 508	401
1993/1994	106	582	11 710	4 681	465
1994/1995	107	578	11 379	4 956	520
1995/1996	112	560	10 660	5 219	541
1996/1997	112	548	10 338	5 475	579
1997/1998	108	531	10 257	5 684	586
1998/1999	109	550	10 171	5 687	573
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965
2010/2011	116	671	13 967	6 972	1 032
2011/2012	116	700	14 355	7 538	1 098
2012/2013	120	758	15 327	8 079	1 164
2013/2014	123	803	15 989	8 667	1 133
2014/2015	122	822	16 433	8 997	1 130

Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen
— nur öffentliche Fachschulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Fachschüler/innen									
			insgesamt	darunter sind (an)								
				weiblich	Ausländer	Einjährigen Fachschulen	Zweijährigen Fachschulen	Fachschulen für Heilpädagogik	Fachschulen für Sozialpädagogik	Fachschulen für Sozialwesen	Fachschulen für Sozialwirtschaft	Fachschulen für musikalische Berufsausbildung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	7	55	986	561	110	—	479	—	243	134	42	88
Frankfurt am Main, St.	11	97	1 810	998	247	23	849	—	600	292	46	—
Offenbach am Main, St.	2	28	557	253	88	—	268	—	194	95	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	4	28	621	268	55	7	326	—	189	99	—	—
Bergstraße	2	11	191	154	13	—	24	—	103	64	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	8	153	127	9	—	14	—	89	50	—	—
Groß-Gerau	3	21	340	152	39	—	180	—	99	61	—	—
Hochtaunuskreis	1	2	47	38	—	—	—	—	47	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	9	65	1 153	512	73	56	659	—	284	154	—	—
Main-Taunus-Kreis	1	8	141	121	15	—	—	—	91	50	—	—
Odenwaldkreis	2	7	154	101	16	—	29	—	94	31	—	—
Offenbach	1	4	60	—	6	—	60	—	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	1	4	92	73	11	—	—	—	41	51	—	—
Wetteraukreis	2	38	850	219	30	—	621	—	156	73	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	48	376	7 155	3 577	712	86	3 509	—	2 230	1 154	88	88
Gießen	4	27	585	392	18	—	221	30	196	138	—	—
Lahn-Dill-Kreis	5	44	967	503	35	—	448	—	336	183	—	—
Limburg-Weilburg	6	51	1 073	502	30	—	678	—	211	138	46	—
Marburg-Biedenkopf	3	22	437	294	27	—	105	—	234	98	—	—
Vogelsbergkreis	6	25	496	219	12	47	235	—	107	74	33	—
Reg.-Bez. Gießen	24	169	3 558	1 910	122	47	1 687	30	1 084	631	79	—
Kassel, documenta-St.	6	42	960	396	83	16	568	—	227	79	—	70
Fulda	5	36	709	315	13	—	493	—	154	62	—	—
Hersfeld-Rotenburg	4	15	324	144	2	—	199	—	87	38	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	9	194	135	8	—	42	—	110	42	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	12	233	66	4	—	233	—	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	1	6	119	108	4	—	—	—	64	55	—	—
Reg.-Bez. Kassel	20	120	2 539	1 164	114	16	1 535	—	642	276	—	70
Land Hessen	92	665	13 252	6 651	948	149	6 731	30	3 956	2 061	167	158

1) Fachschulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	848	599	Tschechisch	11	10
Albanisch	6	6	Türkisch	260	161
Belgisch	2	1	Ukrainisch	47	41
Bosnisch-herzegowinisch	19	10	Ungarisch	13	10
Britisch	7	4	Weißrussisch/Belarussisch	10	9
Bulgarisch	7	7	Asien	186	134
Dänisch	2	1	Afghanisch	10	8
Finnisch	1	1	Chinesisch (Volksrepublik)	48	23
Französisch	8	7	Georgisch	10	10
Griechisch	35	18	Iranisch	13	11
Italienisch	105	64	Japanisch	11	7
Kosovarisch	2	1	Koreanisch (Repub. Korea)	38	27
Kroatisch	33	24	Übriges Asien	56	48
Lettisch	1	—	Afrika	44	26
Litauisch	12	10	Äthiopisch	3	1
Luxemburgisch	1	—	Eritreisch	5	4
Mazedonisch	4	3	Marokkanisch	18	10
Moldauisch	3	3	Übriges Afrika	18	11
Niederländisch	2	1	Amerika	52	36
Norwegisch	1	1	Brasilianisch	9	6
Österreichisch	11	8	Kolumbianisch	13	11
Polnisch	69	67	Peruanisch	8	7
Portugiesisch	37	23	Übriges Amerika	22	12
Rumänisch	24	21	Sonstige und ohne Angabe	—	—
Russisch	47	39	Insgesamt	1 130	795
Schwedisch	2	2			
Schweizerisch	4	2			
Serbisch	26	16			
Slowakisch	4	4			
Slowenisch	2	1			
Spanisch	30	23			

4. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Bildungsgängen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang	Schüler/ innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschule	149	135	14	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschule	74	74	—	—	—
Zweijährige Fachschule	6 985	2 734	2 567	1 013	671
darunter					
Fachschule für Agrarwirtschaft	72	41	31	—	—
Fachschule für Heilpädagogik	97	—	71	26	—
Fachschule für Sozialpädagogik	5 483	—	2 804	2 468	211
Fachschule für Sozialwesen	3 028	3 028	—	—	—
Fachschule für Sozialwirtschaft	533	—	248	285	—
Fachschule für musikalische Berufsausbildung	158	—	49	36	73
Insgesamt	16 433	5 897	5 753	3 828	955

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen								
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen			Fachschulen für Heilpädagogik		
					Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	11	81	1 553	—	—	—	479	155	24	43	40	4
2	Frankfurt am Main, St.	14	111	2 076	23	2	2	895	279	75	—	—	—
3	Offenbach am Main, St.	2	28	557	—	—	—	268	15	20	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	28	621	7	—	2	326	42	14	—	—	—
5	Bergstraße	2	11	191	—	—	—	24	5	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	2	8	153	—	—	—	14	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	3	21	340	—	—	—	180	6	7	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	2	17	329	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	10	68	1 227	56	29	2	733	101	35	—	—	—
10	Main-Taunus-Kreis	1	8	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	7	154	—	—	—	29	—	—	—	—	—
12	Offenbach	1	4	60	—	—	—	60	—	6	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	10	187	—	—	—	20	4	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	2	38	850	—	—	—	621	32	20	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	59	440	8 439	86	31	6	3 649	639	201	43	40	4
16	Gießen	5	34	733	—	—	—	221	102	6	30	26	1
17	Lahn-Dill-Kreis	5	44	967	—	—	—	448	62	17	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	8	60	1 212	—	—	—	678	162	9	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	6	36	779	—	—	—	105	26	6	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	7	32	593	47	6	—	235	38	3	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	31	206	4 284	47	6	—	1 687	390	41	30	26	1
22	Kassel, documenta-St.	11	68	1 506	16	15	2	568	103	16	8	7	—
23	Fulda	7	44	862	—	—	—	576	148	11	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	4	15	324	—	—	—	199	32	1	—	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	21	473	—	—	—	42	2	—	16	14	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	22	426	—	—	—	264	69	4	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	1	6	119	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	32	176	3 710	16	15	2	1 649	354	32	24	21	—
30	Land Hessen	122	822	16 433	149	52	8	6 985	1 383	274	97	87	5

1) Fachschulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

nach Verwaltungsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Sozialwesen			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		Schüler insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der		weib- lich	Auslän- der	
530	442	32	325	266	13	88	64	2	88	52	55	1
711	581	128	401	310	75	46	38	5	—	—	—	2
194	156	48	95	82	20	—	—	—	—	—	—	3
189	150	27	99	76	12	—	—	—	—	—	—	4
103	91	7	64	58	6	—	—	—	—	—	—	5
89	82	6	50	45	3	—	—	—	—	—	—	6
99	86	16	61	60	16	—	—	—	—	—	—	7
277	234	35	52	38	1	—	—	—	—	—	—	8
284	246	27	154	136	13	—	—	—	—	—	—	9
91	75	7	50	46	8	—	—	—	—	—	—	10
94	76	13	31	25	3	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
41	32	4	84	64	9	42	28	5	—	—	—	13
156	122	5	73	65	5	—	—	—	—	—	—	14
2 858	2 373	355	1 539	1 271	184	176	130	12	88	52	55	15
196	148	3	185	151	11	101	73	4	—	—	—	16
336	285	14	183	156	4	—	—	—	—	—	—	17
304	269	14	183	165	7	47	34	2	—	—	—	18
406	314	22	201	155	8	67	44	—	—	—	—	19
107	89	5	110	82	6	94	58	9	—	—	—	20
1 349	1 105	58	862	709	36	309	209	15	—	—	—	21
579	452	33	265	198	11	—	—	—	70	39	46	22
202	182	3	84	75	2	—	—	—	—	—	—	23
87	77	—	38	35	1	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
233	194	9	134	105	9	48	34	—	—	—	—	26
111	90	9	51	37	1	—	—	—	—	—	—	27
64	57	4	55	51	—	—	—	—	—	—	—	28
1 276	1 052	58	627	501	24	48	34	—	70	39	46	29
5 483	4 530	471	3 028	2 481	244	533	373	27	158	91	101	30

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen				davon sind							
		insgesamt	darunter		1996 oder später		1995		1994		1993		
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 553	1 019	130	25	24	59	53	98	82	142	109	
2	Frankfurt am Main, St.	2 076	1 210	285	11	9	44	35	85	69	109	77	
3	Offenbach am Main, St.	557	253	88	5	4	11	6	29	18	14	7	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	621	268	55	9	9	15	15	41	27	44	32	
5	Bergstraße	191	154	13	—	—	7	7	11	9	31	27	
6	Darmstadt-Dieburg	153	127	9	1	1	21	20	30	25	30	25	
7	Groß-Gerau	340	152	39	8	7	9	9	22	19	24	21	
8	Hochtaunuskreis	329	272	36	7	7	19	15	34	29	37	31	
9	Main-Kinzig-Kreis	1 227	512	77	14	12	52	46	57	48	91	54	
10	Main-Taunus-Kreis	141	121	15	3	3	14	14	18	16	15	13	
11	Odenwaldkreis	154	101	16	1	1	7	6	15	11	24	17	
12	Offenbach	60	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	187	128	18	9	8	22	19	23	19	32	23	
14	Wetteraukreis	850	219	30	10	10	29	23	36	28	48	28	
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 439	4 536	817	103	95	309	268	499	400	642	464	
16	Gießen	733	500	25	15	15	33	32	59	53	64	50	
17	Lahn-Dill-Kreis	967	503	35	17	15	53	48	85	78	105	72	
18	Limburg-Weilburg	1 212	630	32	22	20	70	62	142	120	141	101	
19	Marburg-Biedenkopf	779	539	36	11	10	34	31	49	40	77	61	
20	Vogelsbergkreis	593	273	23	7	6	13	4	46	24	50	26	
21	Reg.-Bez. Gießen	4 284	2 445	151	72	66	203	177	381	315	437	310	
22	Kassel, documenta-St.	1 506	814	108	27	23	58	54	104	86	136	95	
23	Fulda	862	405	16	15	14	37	33	68	59	101	58	
24	Hersfeld-Rotenburg	324	144	2	3	3	11	9	31	26	20	13	
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	Schwalm-Eder-Kreis	473	349	18	3	3	43	39	59	44	56	41	
27	Waldeck-Frankenberg	426	196	14	8	7	13	7	25	21	43	22	
28	Werra-Meißner-Kreis	119	108	4	6	6	11	11	14	14	18	17	
29	Reg.-Bez. Kassel	3 710	2 016	162	62	56	173	153	301	250	374	246	
30	Land Hessen	16 433	8 997	1 130	237	217	685	598	1 181	965	1 453	1 020	

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren														Lfd. Nr.
1992		1991		1990		1989		1988		1987		1986 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich											
169	111	161	98	128	66	107	52	82	43	69	37	513	344	1
146	83	174	94	166	78	149	71	135	64	117	56	940	574	2
48	25	50	17	53	17	50	13	40	14	27	10	230	122	3
33	11	54	23	55	15	55	10	39	10	35	4	241	112	4
31	28	21	15	11	7	12	8	7	3	3	2	57	48	5
23	18	13	11	11	9	4	3	2	1	2	1	16	13	6
23	18	24	11	36	12	36	5	26	4	28	3	104	43	7
30	22	27	23	18	11	17	16	12	8	8	7	120	103	8
143	63	139	48	146	38	82	20	96	14	60	18	347	151	9
26	23	16	13	10	9	8	6	10	5	2	2	19	17	10
7	3	12	3	11	4	5	3	7	3	3	2	62	48	11
4	—	6	—	3	—	8	—	4	—	4	—	30	—	12
30	17	9	5	13	8	7	5	9	4	6	4	27	16	13
75	33	81	20	92	10	75	10	59	9	63	3	282	45	14
788	455	787	381	753	284	615	222	528	182	427	149	2 988	1 636	15
77	55	81	55	73	45	52	27	37	18	21	9	221	141	16
100	56	85	37	99	35	84	18	54	22	42	8	243	114	17
143	75	139	63	123	46	93	34	61	17	50	19	228	73	18
94	72	82	62	66	34	56	33	38	13	36	16	236	167	19
47	22	45	23	46	17	32	8	28	9	29	10	250	124	20
461	280	432	240	407	177	317	120	218	79	178	62	1 178	619	21
145	90	148	80	126	52	115	45	92	28	81	25	474	236	22
121	54	88	30	80	32	87	31	72	18	36	15	157	61	23
37	18	33	13	27	7	22	6	21	8	14	2	105	39	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
66	49	31	21	46	33	19	12	12	4	15	10	123	93	26
38	19	45	19	40	18	34	10	28	12	20	7	132	54	27
16	15	8	6	11	9	9	9	—	—	—	—	26	21	28
423	245	353	169	330	151	286	113	225	70	166	59	1 017	504	29
1 672	980	1 572	790	1 490	612	1 218	455	971	331	771	270	5 183	2 759	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen insge- sam	davon mit							
			Agrar- wirt- schaft	Bau- technik	Betriebs- wirt- schaft	Biotechnik	Chemie- technik	Druck- und Medien- technik	Elektro- technik	Fremden- verkehrs- wirtschaft
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	479	—	—	156	—	—	—	26	51
2	Frankfurt am Main, St.	895	—	77	225	33	132	55	139	—
3	Offenbach am Main, St.	268	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	326	—	—	70	—	—	—	83	—
5	Bergstraße	24	—	24	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	14	14	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	180	—	—	8	—	—	—	48	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	733	—	—	137	—	30	—	116	—
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	29	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	60	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	20	—	—	—	3	17	—	—	—
14	Wetteraukreis	621	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 649	14	101	596	36	179	55	412	51
16	Gießen	221	—	—	181	—	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	448	—	—	76	—	—	—	84	—
18	Limburg-Weilburg	678	—	—	250	—	—	—	134	—
19	Marburg-Biedenkopf	105	—	—	—	—	—	—	18	—
20	Vogelsbergkreis	235	—	136	54	—	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 687	—	136	561	—	—	—	236	—
22	Kassel, documenta-St.	568	—	—	174	—	—	—	130	—
23	Fulda	576	16	—	241	—	—	—	93	—
24	Hersfeld-Rotenburg	199	—	—	65	—	—	—	56	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	42	42	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	264	—	—	81	—	—	—	20	—
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 649	58	—	561	—	—	—	299	—
30	Land Hessen	6 985	72	237	1 718	36	179	55	947	51

1) 29 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsdesign, 27 Schülerinnen und Schüler Bekleidungstechnik, 25 Schülerinnen und Schüler Catering, 27 Schülerinnen und Schüler Gebäudesystemtechnik, 7 Schülerinnen und Schüler Gerüstbautechnik, 26 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, 15 Schülerinnen und Schüler Werbe- und Mediendesign.

im Schuljahr 2014/2015 nach Verwaltungsbezirken und Fachrichtungen

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Holz-technik	Hotel- und Gaststätten-gewerbe	Informa-tions-technik	Kälte- und Klima-system-technik	Kunst-stoff- und Kautschuk-technik	Lebens-mittel-technik	Maschi-nen-technik	Mecha-tronik	Sanitär,-Heizungs- und Klima-technik	Umwelt-schutz-technik	sonstige ¹⁾	
—	57	22	—	—	—	141	—	26	—	—	1
44	—	8	—	—	32	79	—	—	—	71	2
—	—	—	—	—	—	211	35	—	—	22	3
—	—	—	—	—	—	173	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	—	—	—	—	117	—	—	—	7	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	74	58	—	301	—	—	—	17	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	60	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	84	529	—	—	8	—	14
73	57	90	74	58	116	1 551	35	26	8	117	15
—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	16
—	—	—	—	—	—	275	—	—	—	13	17
—	—	27	—	—	—	140	76	—	—	51	18
—	40	—	—	—	—	47	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	45	—	—	—	20
—	40	27	—	—	—	462	121	40	—	64	21
—	—	38	—	—	—	186	13	—	—	27	22
—	43	—	—	—	—	127	—	—	—	56	23
—	—	—	—	—	—	46	32	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
31	27	—	—	—	—	72	—	—	33	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
31	70	38	—	—	—	431	45	—	33	83	29
104	167	155	74	58	116	2 444	201	66	41	264	30

17 Schülerinnen und Schüler Edelmetallgestaltung, 23 Schülerinnen und Schüler Farb- und Lacktechnik, 13 Schülerinnen und Schüler Feinwerktechnik, 33 Schülerinnen und Schüler Karosserie- und Fahrzeugtechnik, 22 Schülerinnen und Schüler Luftfahrttechnik,

Fachschulen

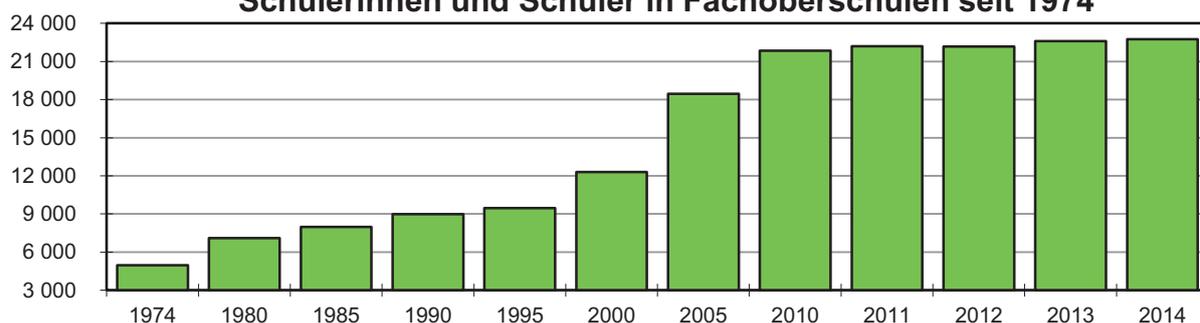
**8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
nach Bildungsgängen und Abschlussarten**

Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	62	27	—	—	2	—
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	27	26	—	—	—	—
Gebäudemanagement	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaft	25	1	—	—	1	—
Mal- und Lackiertechnik	10	—	—	—	1	—
Zweijährige Fachschulen	2 135	421	404	74	43	7
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	42	6	16	1	1	—
Bautechnik	102	15	30	5	2	—
Bekleidungsdesign	10	10	1	1	—	—
Bekleidungstechnik	9	9	—	—	—	—
Betriebswirtschaft	462	263	73	41	8	4
Biotechnik	20	14	4	3	—	—
Catering	6	3	—	—	—	—
Chemietechnik	48	8	22	5	4	1
Druck- und Medientechnik	18	3	—	—	4	—
Edelmetallgestaltung	9	7	—	—	—	—
Elektrotechnik	303	2	56	—	2	—
Farb- und Lacktechnik	7	2	—	—	—	—
Feinwerktechnik	22	2	3	—	—	—
Fremdenverkehrswirtschaft	1	1	—	—	—	—
Gebäudesystemtechnik	—	—	—	—	—	—
Glastechnik	7	1	2	—	1	—
Holztechnik	44	5	12	1	—	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	40	23	12	6	3	2
Informationstechnik	54	1	2	—	1	—
Kälte- und Klimasystemtechnik	21	1	19	1	1	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	9	—	2	—	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	24	1	13	1	—	—
Lebensmitteltechnik	32	7	—	—	2	—
Maschinentechnik	709	31	84	7	12	—
Mechatronik	54	—	28	—	2	—
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	40	—	10	—	—	—
Umweltschutztechnik	34	1	12	—	—	—
Werbe- und Mediendesign	8	5	3	2	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	2 276	1 922	42	38	—	—
Fachschulen für Heilpädagogik	53	41	37	26	—	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	218	153	5	3	—	—
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	110	80	—	—	—	—
Insgesamt	4 854	2 644	488	141	45	7

Fachoberschulen 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer
1974/1975	61	229	4 956	818	142
1975/1976	61	243	5 020	912	133
1976/1977	65	267	5 492	1 085	145
1977/1978	69	286	5 408	1 082	155
1978/1979	69	279	5 334	1 143	179
1979/1980	70	294	6 049	1 380	220
1980/1981	72	328	7 091	1 767	325
1981/1982	72	374	8 092	2 105	266
1982/1983	74	391	8 493	2 248	303
1983/1984	73	399	8 211	2 274	335
1984/1985	73	389	7 906	2 331	386
1985/1986	75	378	7 970	2 465	409
1986/1987	75	386	8 328	2 520	442
1987/1988	77	401	8 646	2 562	481
1988/1989	80	428	9 124	2 845	546
1989/1990	81	428	9 096	3 038	609
1990/1991	82	434	8 994	3 122	734
1991/1992	84	448	9 268	3 191	909
1992/1993	83	434	8 821	3 219	971
1993/1994	85	441	9 165	3 411	1 034
1994/1995	84	449	9 249	3 529	1 195
1995/1996	85	465	9 457	3 864	1 332
1996/1997	85	476	9 824	4 130	1 394
1997/1998	85	496	10 415	4 514	1 494
1998/1999	86	501	10 517	4 628	1 561
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867
2010/2011	92	988	21 853	10 114	3 060
2011/2012	92	991	22 196	10 148	3 320
2012/2013	92	990	22 166	10 271	3 444
2013/2014	92	1 010	22 598	10 504	3 560
2014/2015	92	1 026	22 750	10 511	3 761

Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	davon in	
					weiblich	Ausländer					Bau-technik	Chemisch/physikalische Technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	69	1 553	759	308	112	93	247	361	60	12
2	Frankfurt am Main, St.	14	128	3 027	1 378	886	175	157	100	900	238	51
3	Offenbach am Main, St.	2	28	640	382	264	—	85	192	11	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	47	1 091	519	258	89	147	—	240	9	8
5	Bergstraße	4	31	657	306	118	—	96	17	84	23	—
6	Darmstadt-Dieburg	1	6	116	36	10	—	—	—	44	—	—
7	Groß-Gerau	2	26	642	252	149	—	—	—	127	—	—
8	Hochtaunuskreis	3	31	667	282	92	81	100	—	138	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	67	1 597	725	273	242	65	49	364	33	54
10	Main-Taunus-Kreis	3	31	680	242	125	—	—	—	154	—	—
11	Odenwaldkreis	1	2	33	17	8	—	4	—	10	—	—
12	Offenbach	2	28	656	245	176	27	70	—	218	—	16
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	20	504	182	82	—	—	—	87	—	—
14	Wetteraukreis	4	37	887	362	113	54	91	—	306	87	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	53	551	12 750	5 687	2 862	780	908	605	3 044	450	141
16	Gießen	3	37	787	335	80	80	89	—	255	37	—
17	Lahn-Dill-Kreis	4	38	853	495	102	—	75	238	116	24	—
18	Limburg-Weilburg	3	33	791	376	113	—	149	21	134	33	—
19	Marburg-Biedenkopf	6	60	1 174	558	144	—	103	247	284	44	26
20	Vogelsbergkreis	2	24	447	211	22	—	73	69	126	37	—
21	Reg.-Bez. Gießen	18	192	4 052	1 975	461	80	489	575	915	175	26
22	Kassel, documenta-St.	4	58	1 374	594	153	182	—	71	418	55	—
23	Fulda	5	69	1 356	719	70	72	217	210	234	30	—
24	Hersfeld-Rotenburg	3	24	513	251	39	42	61	—	125	—	—
25	Kassel	2	22	460	240	37	—	142	—	77	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	52	1 032	473	74	—	—	146	252	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	33	746	360	51	—	57	118	142	23	—
28	Werra-Meißner-Kreis	2	25	467	212	14	39	28	94	85	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	21	283	5 948	2 849	438	335	505	639	1 333	108	—
30	Land Hessen	92	1 026	22 750	10 511	3 761	1 195	1 902	1 819	5 292	733	167
	darunter											
31	private Fachoberschulen	7	40	657	303	125	—	16	96	14	8	—

nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen sowie Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt					
Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	Umwelt	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend	
135	54	—	54	—	46	—	—	740	—	56	44	640	—	1
42	109	—	111	173	176	—	—	1 695	79	116	30	1 470	—	2
—	—	—	—	—	11	—	—	352	—	—	34	318	—	3
82	79	—	17	—	45	—	—	615	—	—	34	581	—	4
11	18	—	32	—	—	—	—	460	—	27	39	394	—	5
8	—	—	25	—	—	11	—	72	—	—	14	58	—	6
39	—	—	35	—	—	9	44	515	—	—	15	500	—	7
—	65	—	73	—	—	—	—	348	—	—	41	307	—	8
83	75	—	78	—	—	41	—	877	—	31	30	816	—	9
39	57	—	58	—	—	—	—	526	—	—	16	510	—	10
10	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	19	—	11
—	121	—	48	—	—	—	33	341	—	—	23	318	—	12
15	31	—	41	—	—	—	—	417	6	—	18	393	—	13
58	81	—	80	—	—	—	—	436	—	—	13	423	—	14
522	690	—	652	173	278	61	77	7 413	85	230	351	6 747	—	15
24	87	—	73	—	34	—	—	363	32	23	23	285	—	16
36	—	—	56	—	—	—	—	424	—	29	—	395	—	17
25	38	—	32	—	—	6	—	487	—	—	6	481	—	18
55	47	—	112	—	—	—	—	540	—	22	—	518	—	19
—	51	—	—	—	—	—	38	179	—	17	24	138	—	20
140	223	—	273	—	34	6	38	1 993	32	91	53	1 817	—	21
100	90	—	125	—	48	—	—	703	—	83	31	589	—	22
40	80	—	84	—	—	—	—	623	—	24	12	587	—	23
24	38	—	63	—	—	—	—	285	—	—	—	285	—	24
—	30	—	—	—	—	—	47	241	34	—	16	191	—	25
101	50	—	101	—	—	—	—	634	—	9	48	577	—	26
46	—	—	73	—	—	—	—	429	—	—	27	402	—	27
—	—	—	42	—	—	—	43	221	—	—	—	221	—	28
311	288	—	488	—	48	—	90	3 136	34	116	134	2 852	—	29
973	1 201	—	1 413	173	360	67	205	12 542	151	437	538	11 416	—	30
—	—	—	6	—	—	—	—	531	—	—	12	519	—	31

Fachoberschulen

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				1997 oder später		1996		1995		1994	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 553	759	559	309	369	183	259	112	135	63
2	Frankfurt am Main, St.	3 027	1 378	911	444	747	370	505	220	306	125
3	Offenbach am Main, St.	640	382	153	96	161	107	121	70	74	43
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 091	519	461	256	284	123	158	69	82	34
5	Bergstraße	657	306	240	132	183	94	95	37	50	14
6	Darmstadt-Dieburg	116	36	—	—	1	—	17	6	27	9
7	Groß-Gerau	642	252	296	120	163	65	83	40	47	15
8	Hochtaunuskreis	667	282	264	140	183	71	110	40	51	15
9	Main-Kinzig-Kreis	1 597	725	635	312	404	189	222	104	124	51
10	Main-Taunus-Kreis	680	242	281	111	180	70	95	25	59	16
11	Odenwaldkreis	33	17	—	—	1	1	2	2	10	7
12	Offenbach	656	245	224	85	172	75	116	42	62	18
13	Rheingau-Taunus-Kreis	504	182	226	96	130	41	69	23	30	7
14	Wetteraukreis	887	362	356	158	209	77	134	52	75	29
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 750	5 687	4 606	2 259	3 187	1 466	1 986	842	1 132	446
16	Gießen	787	335	316	151	171	74	108	45	53	18
17	Lahn-Dill-Kreis	853	495	380	234	224	136	88	44	68	37
18	Limburg-Weilburg	791	376	287	138	185	103	116	58	76	28
19	Marburg-Biedenkopf	1 174	558	500	259	306	147	159	71	85	34
20	Vogelsbergkreis	447	211	205	108	123	53	39	16	43	19
21	Reg.-Bez. Gießen	4 052	1 975	1 688	890	1 009	513	510	234	325	136
22	Kassel, documenta-St.	1 374	594	649	292	345	147	154	73	91	28
23	Fulda	1 356	719	686	387	350	181	144	72	82	40
24	Hersfeld-Rotenburg	513	251	248	131	139	72	53	22	34	14
25	Kassel	460	240	211	115	137	71	48	23	33	19
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 032	473	499	246	297	144	132	47	53	19
27	Waldeck-Frankenberg	746	360	381	199	191	93	78	36	49	14
28	Werra-Meißner-Kreis	467	212	198	110	152	66	61	17	28	10
29	Reg.-Bez. Kassel	5 948	2 849	2 872	1 480	1 611	774	670	290	370	144
30	Land Hessen	22 750	10 511	9 166	4 629	5 807	2 753	3 166	1 366	1 827	726

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren												Lfd. Nr.
1993		1992		1991		1990		1989		1988 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich									
97	42	55	22	33	14	18	6	11	5	17	3	1
207	80	127	51	86	32	56	16	34	15	48	25	2
57	26	30	16	21	11	10	4	3	2	10	7	3
36	9	37	14	10	4	11	4	8	4	4	2	4
43	16	18	5	9	2	5	3	7	1	7	2	5
27	11	20	6	9	—	6	3	4	—	5	1	6
24	5	8	1	15	4	3	—	2	1	1	1	7
24	7	14	2	8	2	6	3	5	1	2	1	8
88	33	62	14	24	8	15	6	8	2	15	6	9
26	5	20	8	8	3	7	3	2	1	2	—	10
7	1	6	3	2	2	2	1	—	—	3	—	11
40	10	17	6	8	3	6	1	10	5	1	—	12
25	7	7	2	5	2	4	—	4	2	4	2	13
48	17	22	7	16	9	8	5	9	5	10	3	14
749	269	443	157	254	96	157	55	107	44	129	53	15
53	16	26	11	27	11	8	3	14	4	11	2	16
37	18	23	11	18	7	4	3	3	3	8	2	17
60	27	29	9	15	3	9	3	7	3	7	4	18
47	18	29	14	17	7	10	3	11	2	10	3	19
18	8	6	1	3	1	2	1	3	1	5	3	20
215	87	113	46	80	29	33	13	38	13	41	14	21
49	20	26	11	26	12	13	3	10	4	11	4	22
32	16	25	7	9	2	10	4	11	7	7	3	23
11	2	13	5	5	3	5	1	3	—	2	1	24
13	5	10	4	1	—	5	3	1	—	1	—	25
20	6	11	4	6	2	6	2	5	1	3	2	26
20	8	6	3	9	2	5	3	2	—	5	2	27
15	5	4	1	2	1	3	1	1	—	3	1	28
160	62	95	35	58	22	47	17	33	12	32	13	29
1 124	418	651	238	392	147	237	85	178	69	202	80	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 900	1 368	Bangladeschisch	7	2
Albanisch	46	17	Chinesisch (Volksrepublik)	11	5
Belgisch	4	2	Indisch	17	7
Bosnisch-herzegowinisch	94	44	Irakisch	12	8
Britisch	15	5	Iranisch	62	23
Bulgarisch	12	7	Jeminitisch	12	8
Dänisch	3	2	Kasachisch	14	6
Estnisch	1	1	Libanesisch	11	7
Finnisch	2	1	Pakistanisch	85	36
Französisch	19	10	Sri-lankisch	24	15
Griechisch	97	45	Syrisch	17	7
Irish	1	—	Thailändisch	24	9
Italienisch	252	106	Usbekisch	6	4
Kosovarisch	34	9	Vietnamesisch	23	15
Kroatisch	133	51	Übriges Asien	36	16
Lettisch	2	1	Afrika	267	110
Litauisch	11	7	Äthiopisch	23	13
Mazedonisch	43	17	Algerisch	5	3
Moldauisch	5	3	Angolanisch	9	2
Montenegrinisch	16	8	Eritreisch	47	16
Niederländisch	12	7	Ghanaisch	8	3
Österreichisch	13	7	Kenianisch	9	4
Polnisch	86	43	Kongolesisch (Dem. Republik)	5	1
Portugiesisch	64	37	Kongolesisch (Republik)	14	8
Rumänisch	15	8	Marokkanisch	83	39
Russisch	48	30	Somalisch	28	10
Schwedisch	5	2	Tunesisch	6	3
Schweizerisch	6	—	Übriges Afrika	30	8
Serbisch	144	69	Amerika	54	28
Slowakisch	4	3	Amerikanisch	24	10
Slowenisch	7	4	Brasilianisch	11	5
Spanisch	53	25	Dominikanisch (Dom. Rep.)	4	4
Tschechisch	3	—	Kanadisch	2	1
Türkisch	1 612	783	Kolumbianisch	6	4
Ukrainisch	30	10	Peruanisch	2	1
Ungarisch	6	3	Übriges Amerika	5	3
Weißrussisch/Belarussisch	2	1	Sonstige und ohne Angabe	7	3
Asien	533	216	Insgesamt	3 761	1 725
Afghanisch	155	42			
Armenisch	11	3			
Aserbaidshianisch	6	3			

5. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12. oder höheren		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Gestaltung	296	899	1 195	134	414	548	162	485	647
Gesundheit	368	1 534	1 902	184	737	921	184	797	981
Sozialwesen	433	1 386	1 819	190	581	771	243	805	1 048
Technik	4 511	781	5 292	2 008	377	2 385	2 503	404	2 907
Bautechnik	574	159	733	237	77	314	337	82	419
Chemisch/physikalische Technik	125	42	167	50	19	69	75	23	98
Elektrotechnik	925	48	973	437	29	466	488	19	507
Informationstechnik	1 154	47	1 201	570	24	594	584	23	607
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 354	59	1 413	598	27	625	756	32	788
Medienproduktion	86	87	173	44	42	86	42	45	87
Textiltechnik und Bekleidung	29	331	360	14	156	170	15	175	190
Umwelt	64	3	67	—	—	—	64	3	67
schwerpunktübergreifend	200	5	205	58	3	61	142	2	144
Wirtschaft	6 631	5 911	12 542	3 188	2 776	5 964	3 443	3 135	6 578
Agrarwirtschaft	109	42	151	51	22	73	58	20	78
Ernährung und Hauswirtschaft	189	248	437	61	74	135	128	174	302
Wirtschaftsinformatik	482	56	538	224	20	244	258	36	294
Wirtschaft und Verwaltung	5 851	5 565	11 416	2 852	2 660	5 512	2 999	2 905	5 904
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	12 239	10 511	22 750	5 704	4 885	10 589	6 535	5 626	12 161

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	insgesamt	1. Ausbildungsabschnitt	2.	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	296	899	1 195	548	587	—	60
Gesundheit	368	1 534	1 902	921	775	—	206
Sozialwesen	433	1 386	1 819	771	691	—	357
Technik	4 511	781	5 292	2 385	2 042	6	859
Bautechnik	574	159	733	314	307	—	112
Chemisch/physikalische Technik	125	42	167	69	59	6	33
Elektrotechnik	925	48	973	466	368	—	139
Informationstechnik	1 154	47	1 201	594	482	—	125
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	1 354	59	1 413	625	500	—	288
Medienproduktion	86	87	173	86	87	—	—
Textiltechnik und Bekleidung	29	331	360	170	145	—	45
Umwelt	64	3	67	—	—	—	67
schwerpunktübergreifend	200	5	205	61	94	—	50
Wirtschaft	6 631	5 911	12 542	5 964	5 116	89	1 373
Agrarwirtschaft	109	42	151	73	51	—	27
Ernährung und Hauswirtschaft	189	248	437	135	138	—	164
Wirtschaftsinformatik	482	56	538	244	212	—	82
Wirtschaft und Verwaltung	5 851	5 565	11 416	5 512	4 715	89	1 100
schwerpunktübergreifend	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	12 239	10 511	22 750	10 589	9 211	95	2 855

Fachoberschulen

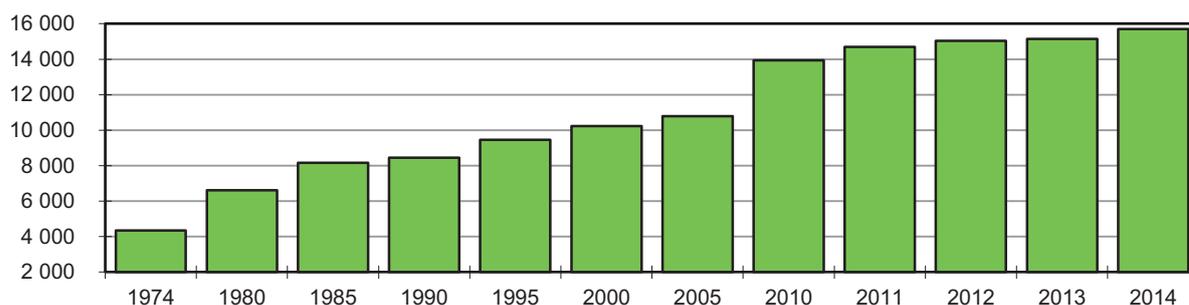
**7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014
nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten und Abschlussarten**

Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der mittleren Reife		Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	—	—	483	374	42	32
Gesundheit	—	—	759	612	72	64
Sozialwesen	—	—	891	666	31	19
Technik	—	—	2 165	316	151	16
Bautechnik	—	—	294	65	21	3
Chemisch/physikalische Technik	—	—	60	17	5	2
Elektrotechnik	—	—	399	11	41	1
Informationstechnik	—	—	431	18	35	3
Kraftfahrzeugsystemtechnik	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau	—	—	641	18	31	—
Medienproduktion	—	—	52	29	1	1
Textiltechnik und Bekleidung	—	—	162	155	6	6
schwerpunktübergreifend	—	—	126	3	11	—
Wirtschaft	—	—	4 883	2 456	345	147
Agrarwirtschaft	—	—	74	28	7	3
Ernährung und Hauswirtschaft	—	—	178	103	29	17
Wirtschaftsinformatik	—	—	258	37	28	4
Wirtschaft und Verwaltung	—	—	4 373	2 288	281	123
Insgesamt	—	—	9 181	4 424	641	278

Berufliche Gymnasien 1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer
1974/1975	31	4 345	1 727	62
1975/1976	33	5 171	2 055	96
1976/1977	32	5 069	1 969	121
1977/1978	34	5 070	2 000	177
1978/1979	36	5 242	2 041	144
1979/1980	33	5 957	2 372	174
1980/1981	34	6 622	2 642	186
1981/1982	37	7 483	2 928	224
1982/1983	38	7 930	3 034	258
1983/1984	38	8 020	2 986	281
1984/1985	38	7 997	2 989	305
1985/1986	38	8 171	3 113	324
1986/1987	40	8 306	3 127	362
1987/1988	43	8 375	3 141	443
1988/1989	44	8 544	3 290	569
1989/1990	44	8 657	3 379	706
1990/1991	45	8 449	3 341	831
1991/1992	45	8 332	3 296	936
1992/1993	46	8 387	3 326	992
1993/1994	46	8 594	3 408	979
1994/1995	47	8 929	3 599	1 025
1995/1996	48	9 459	3 941	1 045
1996/1997	49	9 758	4 126	1 162
1997/1998	49	10 190	4 356	1 204
1998/1999	49	10 364	4 326	1 213
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050
2002/2003	51	10 951	4 440	993
2003/2004	51	11 063	4 627	938
2004/2005	51	10 745	4 628	859
2005/2006	51	10 782	4 686	886
2006/2007	50	10 701	4 661	887
2007/2008	49	10 977	4 792	953
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262
2010/2011	50	13 943	6 295	1 342
2011/2012	50	14 695	6 648	1 299
2012/2013	50	15 034	6 905	1 291
2013/2014	52	15 137	7 012	1 362
2014/2015	53	15 706	7 510	1 429

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



**2. Schulen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015
nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftst.	1	404	149	29	65	—	164	—	175	—
Frankfurt am Main, St.	4	577	207	135	—	151	172	—	254	—
Offenbach am Main, St.	2	422	156	112	—	99	178	—	145	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	805	401	74	—	191	309	—	305	—
Bergstraße	1	686	333	52	—	217	158	10	301	—
Darmstadt-Dieburg	1	448	181	49	88	—	110	—	250	—
Groß-Gerau	2	482	204	90	—	—	132	23	327	—
Hochtaunuskreis	4	591	290	52	—	60	130	—	401	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 887	928	188	302	219	425	—	909	32
Main-Taunus-Kreis	1	421	154	31	—	73	151	—	197	—
Odenwaldkreis	1	242	104	18	—	27	54	—	161	—
Offenbach	3	1 138	632	121	59	143	428	—	508	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	262	63	11	—	—	154	—	108	—
Reg.-Bez. Darmstadt	27	8 365	3 802	962	514	1 180	2 565	33	4 041	32
Gießen	3	552	309	30	—	199	131	—	222	—
Lahn-Dill-Kreis	3	1 072	483	88	—	87	206	—	779	—
Limburg-Weilburg	3	1 367	697	72	44	376	286	39	622	—
Marburg-Biedenkopf	3	614	313	41	—	143	366	—	105	—
Vogelsbergkreis	2	468	247	19	63	150	88	27	140	—
Reg.-Bez. Gießen	14	4 073	2 049	250	107	955	1 077	66	1 868	—
Kassel, documenta-St.	3	1 361	723	158	98	274	445	—	544	—
Fulda	5	850	403	30	56	175	233	—	386	—
Hersfeld-Rotenburg	1	277	118	5	—	—	109	—	168	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	328	191	11	—	90	77	—	161	—
Werra-Meißner-Kreis	2	452	224	13	—	76	138	—	238	—
Reg.-Bez. Kassel	12	3 268	1 659	217	154	615	1 002	—	1 497	—
Land Hessen	53	15 706	7 510	1 429	775	2 750	4 644	99	7 406	32
darunter										
private Berufl. Gymnasien	6	261	119	15	—	17	—	—	244	—

3. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015 nach Fachrichtungen sowie Schwerpunkten, Jahrgangsstufen und Geschlecht

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Ernährung	775	572	331	235	229	180	215	157
Gesundheit und Soziales	2 750	2 180	1 215	972	822	638	713	570
Technik	4 644	1 084	1 912	466	1 432	312	1 300	306
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 153	88	475	32	334	30	344	26
Elektrotechnik	326	29	119	9	110	9	97	11
Maschinenbau	457	22	168	13	153	2	136	7
Umwelt	99	32	—	—	13	1	86	31
Wirtschaft	7 406	3 626	2 952	1 458	2 397	1 164	2 057	1 004
Sonderlehrgang für Aussiedler	32	16	—	—	21	10	11	6
Insgesamt	15 706	7 510	6 410	3 131	4 914	2 305	4 382	2 074

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2014/2015

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Englisch	8 191	7 499	15 690	684	743	1 427
Französisch	798	608	1 406	110	94	204
Italienisch	26	32	58	5	3	8
Lateinisch	258	141	399	8	10	18
Russisch	22	22	44	9	11	20
Spanisch	1 487	1 520	3 007	184	240	424
Sonstige	—	—	—	—	—	—

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2013 bis 31.07.2014 nach Abschlussarten und Geschlecht

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	3 840	2 113	1 727
Zeugnis der Fachhochschulreife	438	210	228
Zeugnis der mittleren Reife	—	—	—
Abgangszeugnis	13	8	5

6. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				1998 oder später		1997		1996	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	404	149	105	39	138	46	99	39
2	Frankfurt am Main, St.	577	207	103	34	147	54	150	57
3	Offenbach am Main, St.	422	156	61	24	114	38	123	52
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	805	401	179	97	251	126	217	100
5	Bergstraße	686	333	190	95	197	100	170	81
6	Darmstadt-Dieburg	448	181	133	54	138	58	107	45
7	Groß-Gerau	482	204	109	47	154	66	121	51
8	Hochtaunuskreis	591	290	149	75	198	89	150	80
9	Main-Kinzig-Kreis	1 887	928	353	195	611	294	502	237
10	Main-Taunus-Kreis	421	154	129	48	139	47	84	36
11	Odenwaldkreis	242	104	34	24	72	31	71	23
12	Offenbach	1 138	632	243	161	347	181	329	178
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	262	63	50	11	73	17	71	17
15	Reg.-Bez. Darmstadt	8 365	3 802	1 838	904	2 579	1 147	2 194	996
16	Gießen	552	309	84	51	151	90	168	93
17	Lahn-Dill-Kreis	1 072	483	257	114	361	170	288	125
18	Limburg-Weilburg	1 367	697	318	180	440	238	374	174
19	Marburg-Biedenkopf	614	313	125	71	211	105	146	77
20	Vogelsbergkreis	468	247	88	48	152	86	135	70
21	Reg.-Bez. Gießen	4 073	2 049	872	464	1 315	689	1 111	539
22	Kassel, documenta-St.	1 361	723	253	156	431	231	373	194
23	Fulda	850	403	238	127	269	116	204	99
24	Hersfeld-Rotenburg	277	118	86	38	93	36	62	26
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	328	191	76	46	103	56	87	47
28	Werra-Meißner-Kreis	452	224	118	65	135	69	108	53
29	Reg.-Bez. Kassel	3 268	1 659	771	432	1 031	508	834	419
30	Land Hessen	15 706	7 510	3 481	1 800	4 925	2 344	4 139	1 954

nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht

geboren										Lfd. Nr.
1995		1994		1993		1992		1991 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
52	20	7	3	2	2	1	—	—	—	1
108	37	40	11	16	6	11	7	2	1	2
64	19	32	12	19	8	4	2	5	1	3
108	58	45	18	3	1	1	1	1	—	4
75	37	37	16	12	4	4	—	1	—	5
42	15	18	5	7	3	2	1	1	—	6
67	31	22	6	8	3	1	—	—	—	7
76	36	13	8	5	2	—	—	—	—	8
281	140	81	29	31	17	11	7	17	9	9
49	18	17	4	2	1	1	—	—	—	10
43	17	14	4	2	2	3	1	3	2	11
142	75	62	30	10	5	3	2	2	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
46	11	18	5	2	—	—	—	2	2	14
1 153	514	406	151	119	54	42	21	34	15	15
92	50	38	13	12	8	4	3	3	1	16
124	58	33	12	7	3	2	1	—	—	17
179	83	43	15	7	3	4	3	2	1	18
88	42	28	13	6	2	6	3	4	—	19
73	32	17	9	2	2	—	—	1	—	20
556	265	159	62	34	18	16	10	10	2	21
219	100	65	32	15	6	4	3	1	1	22
95	41	31	12	9	7	3	1	1	—	23
32	17	2	1	—	—	1	—	1	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
45	31	16	10	1	1	—	—	—	—	27
73	32	12	3	3	1	2	1	1	—	28
464	221	126	58	28	15	10	5	4	1	29
2 173	1 000	691	271	181	87	68	36	48	18	30

Berufliche Gymnasien

**7. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015
nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	1 092	583	Afrika	83	45
Albanisch	14	6	Äthiopisch	5	4
Belgisch	4	1	Eritreisch	10	6
Bosnisch-herzegowinisch	21	11	Ghanaisch	6	2
Britisch	12	5	Kenianisch	4	4
Bulgarisch	4	1	Kongolesisch	2	1
Dänisch	1	—	Marokkanisch	39	21
Finnisch	3	2	Somalisch	9	2
Französisch	9	4	Togoisch	1	1
Griechisch	50	28	Übriges Afrika	7	4
Irish	1	—			
Italienisch	81	46	Amerika	22	9
Kosovarisch	6	3	Amerikanisch	9	2
Kroatisch	38	23	Brasilianisch	3	2
Lettisch	4	2	Kolumbianisch	2	1
Litauisch	5	2	Übriges Amerika	8	4
Mazedonisch	3	—			
Moldauisch	3	2	Asien	229	106
Montenegrinisch	3	1	Afghanisch	90	39
Niederländisch	11	5	Armenisch	5	2
Norwegisch	1	—	Bangladeschisch	3	1
Österreichisch	5	3	Chinesisch (Volksrepublik)	4	—
Polnisch	47	31	Indisch	4	—
Portugiesisch	36	14	Irakisch	9	3
Rumänisch	10	5	Iranisch	25	8
Russisch	36	23	Jordanisch	5	4
Schwedisch	3	1	Kasachisch	3	1
Schweizerisch	4	—	Pakistanisch	29	20
Serbisch	52	26	Sri-lankisch	7	3
Slowakisch	3	1	Syrisch	4	2
Slowenisch	2	1	Thailändisch	6	3
Spanisch	21	12	Vietnamesisch	15	8
Tschechisch	1	—	Übriges Asien	20	12
Türkisch	571	314			
Ukrainisch	15	6	Sonstige und ohne Angabe	3	2
Ungarisch	6	2			
Weißrussisch (Belarussisch)	6	2	Insgesamt	1 429	745

**1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2014/2015
nach Schulamtsbezirken, Schulformen und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachschüler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an Beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 588	919	1 706	1 146	1 669	795	852	330
Frankfurt am Main, Stadt	1 964	1 121	2 076	1 210	3 027	1 378	577	207
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 622	894	617	253	1 296	627	1 560	788
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 482	781	808	396	1 595	701	805	401
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 067	566	345	255	690	323	928	437
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 108	603	481	273	1 322	494	903	358
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 872	945	1 179	491	1 554	644	853	353
Main-Kinzig-Kreis	1 520	856	1 210	502	1 597	725	1 887	928
Reg.-Bez. Darmstadt	12 223	6 685	8 422	4 526	12 750	5 687	8 365	3 802
Gießen und Vogelsbergkreis	1 670	936	1 190	763	1 234	546	1 020	556
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 619	1 527	2 332	1 153	1 644	871	2 439	1 180
Marburg-Biedenkopf	993	542	779	539	1 174	558	614	313
Reg.-Bez. Gießen	5 282	3 005	4 301	2 455	4 052	1 975	4 073	2 049
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 620	928	1 506	814	1 834	834	1 361	723
Fulda	1 017	611	862	405	1 356	719	850	403
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	614	330	443	252	980	463	729	342
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	864	496	899	545	1 778	833	328	191
Reg.-Bez. Kassel	4 115	2 365	3 710	2 016	5 948	2 849	3 268	1 659
Land Hessen	21 620	12 055	16 433	8 997	22 750	10 511	15 706	7 510

Berufsfachschulen

2. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Schüler/innen		
				insgesamt	darunter		Einjährige Höhere Berufsfachschule		
					weiblich	Ausländer	Schüler insgesamt	darunter	
								weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	79	1 588	919	334	50	25	10
2	Frankfurt am Main, Stadt	18	94	1 964	1 121	638	93	41	44
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	82	1 622	894	605	118	52	41
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	10	80	1 482	781	304	120	46	40
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	52	1 067	566	246	71	40	23
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	59	1 108	603	324	74	32	18
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	11	93	1 872	945	394	126	56	21
8	Main-Kinzig-Kreis	5	77	1 520	856	397	—	—	—
9	Reg.-Bez. Darmstadt	69	616	12 223	6 685	3 242	652	292	197
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	80	1 670	936	246	123	62	25
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	13	126	2 619	1 527	416	93	44	16
12	Marburg-Biedenkopf	6	59	993	542	159	45	18	10
13	Reg.-Bez. Gießen	25	265	5 282	3 005	821	261	124	51
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	10	77	1 620	928	233	76	38	24
15	Fulda	8	62	1 017	611	152	69	45	9
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	36	614	330	53	54	25	3
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	53	864	496	85	59	23	6
18	Reg.-Bez. Kassel	29	228	4 115	2 365	523	258	131	42
19	Land Hessen	123	1 109	21 620	12 055	4 586	1 171	547	290

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen									
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Lfd. Nr.
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
644	303	196	817	521	114	77	70	14	1
990	452	414	727	487	164	154	141	16	2
744	371	362	654	372	164	106	99	38	3
438	222	134	924	513	130	—	—	—	4
544	258	146	382	237	76	70	31	1	5
688	297	221	346	274	85	—	—	—	6
1 027	444	283	719	445	90	—	—	—	7
1 037	497	318	483	359	79	—	—	—	8
6 112	2 844	2 074	5 052	3 208	902	407	341	69	9
630	331	103	798	430	111	119	113	7	10
1 122	565	286	1 072	679	98	332	239	16	11
389	170	96	476	275	37	83	79	16	12
2 141	1 066	485	2 346	1 384	246	534	431	39	13
762	336	135	707	482	69	75	72	5	14
569	300	119	379	266	24	—	—	—	15
425	195	36	135	110	14	—	—	—	16
547	261	63	258	212	16	—	—	—	17
2 303	1 092	353	1 479	1 070	123	75	72	5	18
10 556	5 002	2 912	8 877	5 662	1 271	1 016	844	113	19

Fachschulen

3. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachschulen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen	Schüler/innen								
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen			Fachschulen für Heilpädagogik		
					Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter	
						weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	13	89	1 706	—	—	—	493	155	24	43	40	4
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	111	2 076	23	2	2	895	279	75	—	—	—
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	32	617	—	—	—	328	15	26	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	38	808	7	—	2	346	46	14	—	—	—
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	18	345	—	—	—	53	5	—	—	—	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4	29	481	—	—	—	180	6	7	—	—	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	55	1 179	—	—	—	621	32	20	—	—	—
8	Main-Kinzig-Kreis	9	66	1 210	56	29	2	716	91	31	—	—	—
9	Reg.-Bez. Darmstadt	58	438	8 422	86	31	6	3 632	629	197	43	40	4
10	Gießen und Vogelsbergkreis	11	58	1 190	47	6	—	320	130	7	30	26	1
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	114	2 332	—	—	—	1 279	244	32	—	—	—
12	Marburg-Biedenkopf	6	36	779	—	—	—	105	26	6	—	—	—
13	Reg.-Bez. Gießen	32	208	4 301	47	6	—	1 704	400	45	30	26	1
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	11	68	1 506	16	15	2	568	103	16	8	7	—
15	Fulda	7	44	862	—	—	—	576	148	11	—	—	—
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	21	443	—	—	—	199	32	1	—	—	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	43	899	—	—	—	306	71	4	16	14	—
18	Reg.-Bez. Kassel	32	176	3 710	16	15	2	1 649	354	32	24	21	—
19	Land Hessen	122	822	16 433	149	52	8	6 985	1 383	274	97	87	5

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

nach Schulamtsbezirken, Bildungsgängen und Geschlecht

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Sozialwesen			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		Schüler insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
619	524	38	375	311	16	88	64	2	88	52	55	1
711	581	128	401	310	75	46	38	5	—	—	—	2
194	156	48	95	82	20	—	—	—	—	—	—	3
230	182	31	183	140	21	42	28	5	—	—	—	4
197	167	20	95	83	9	—	—	—	—	—	—	5
190	161	23	111	106	24	—	—	—	—	—	—	6
433	356	40	125	103	6	—	—	—	—	—	—	7
284	246	27	154	136	13	—	—	—	—	—	—	8
2 858	2 373	355	1 539	1 271	184	176	130	12	88	52	55	9
303	237	8	295	233	17	195	131	13	—	—	—	10
640	554	28	366	321	11	47	34	2	—	—	—	11
406	314	22	201	155	8	67	44	—	—	—	—	12
1 349	1 105	58	862	709	36	309	209	15	—	—	—	13
579	452	33	265	198	11	—	—	—	70	39	46	14
202	182	3	84	75	2	—	—	—	—	—	—	15
151	134	4	93	86	1	—	—	—	—	—	—	16
344	284	18	185	142	10	48	34	—	—	—	—	17
1 276	1 052	58	627	501	24	48	34	—	70	39	46	18
5 483	4 530	471	3 028	2 481	244	533	373	27	158	91	101	19

Fachoberschulen

4. Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/innen			davon in					
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesundheit	Sozialwesen	Technik	Bau-technik	Chemisch/physikalische Technik
					weiblich	Ausländer						
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	75	1 669	795	318	112	93	247	405	60	12
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	128	3 027	1 378	886	175	157	100	900	238	51
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	56	1 296	627	440	27	155	192	229	—	16
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	67	1 595	701	340	89	147	—	327	9	8
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	5	33	690	323	126	—	100	17	94	23	—
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	57	1 322	494	274	—	—	—	281	—	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	68	1 554	644	205	135	191	—	444	87	—
8	Main-Kinzig-Kreis	5	67	1 597	725	273	242	65	49	364	33	54
9	Reg.-Bez. Darmstadt	53	551	12 750	5 687	2 862	780	908	605	3 044	450	141
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	61	1 234	546	102	80	162	69	381	74	—
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	71	1 644	871	215	—	224	259	250	57	—
12	Marburg-Biedenkopf	6	60	1 174	558	144	—	103	247	284	44	26
13	Reg.-Bez. Gießen	18	192	4 052	1 975	461	80	489	575	915	175	26
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	6	80	1 834	834	190	182	142	71	495	55	—
15	Fulda	5	69	1 356	719	70	72	217	210	234	30	—
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	49	980	463	53	81	89	94	210	—	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	85	1 778	833	125	—	57	264	394	23	—
18	Reg.-Bez. Kassel	21	283	5 948	2 849	438	335	505	639	1 333	108	—
19	Land Hessen	92	1 026	22 750	10 511	3 761	1 195	1 902	1 819	5 292	733	167

nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Schwerpunkten

der Fachrichtung														Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt								Wirt- schaft	davon im Schwerpunkt					
Elektro- technik	Informa- tions- technik	Kraft- fahr- zeug- system- technik	Ma- schinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik und Beklei- dung	Umwelt	schwer- punkt- über- greifend		Agrar- wirt- schaft	Ernäh- rung und Haus- wirt- schaft	Wirt- schafts- infor- matik	Wirt- schaft und Ver- waltung	schwer- punkt- über- greifend	
143	54	—	79	—	46	11	—	812	—	56	58	698	—	1
42	109	—	111	173	176	—	—	1 695	79	116	30	1 470	—	2
—	121	—	48	—	11	—	33	693	—	—	57	636	—	3
97	110	—	58	—	45	—	—	1 032	6	—	52	974	—	4
21	18	—	32	—	—	—	—	479	—	27	39	413	—	5
78	57	—	93	—	—	9	44	1 041	—	—	31	1 010	—	6
58	146	—	153	—	—	—	—	784	—	—	54	730	—	7
83	75	—	78	—	—	41	—	877	—	31	30	816	—	8
522	690	—	652	173	278	61	77	7 413	85	230	351	6 747	—	9
24	138	—	73	—	34	—	38	542	32	40	47	423	—	10
61	38	—	88	—	—	6	—	911	—	29	6	876	—	11
55	47	—	112	—	—	—	—	540	—	22	—	518	—	12
140	223	—	273	—	34	6	38	1 993	32	91	53	1 817	—	13
100	120	—	125	—	48	—	47	944	34	83	47	780	—	14
40	80	—	84	—	—	—	—	623	—	24	12	587	—	15
24	38	—	105	—	—	—	43	506	—	—	—	506	—	16
147	50	—	174	—	—	—	—	1 063	—	9	75	979	—	17
311	288	—	488	—	48	—	90	3 136	34	116	134	2 852	—	18
973	1 201	—	1 413	173	360	67	205	12 542	151	437	538	11 416	—	19

**5. Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien im Schuljahr 2014/2015
nach Schulamtsbezirken, Geschlecht und Fachrichtungen**

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			davon in der Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Ernäh- rung	Gesund- heit und Soziales	Technik	Umwelt	Wirt- schaft	Sonder- lehrgang für Aus- siedler
			weiblich	Auslän- der						
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	2	852	330	78	153	—	274	—	425	—
Frankfurt am Main, Stadt	4	577	207	135	—	151	172	—	254	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 560	788	233	59	242	606	—	653	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	805	401	74	—	191	309	—	305	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	928	437	70	—	244	212	10	462	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	903	358	121	—	73	283	23	524	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	5	853	353	63	—	60	284	—	509	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 887	928	188	302	219	425	—	909	32
Reg.-Bez. Darmstadt	27	8 365	3 802	962	514	1 180	2 565	33	4 041	32
Gießen und Vogelsbergkreis	5	1 020	556	49	63	349	219	27	362	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	2 439	1 180	160	44	463	492	39	1 401	—
Marburg-Biedenkopf	3	614	313	41	—	143	366	—	105	—
Reg.-Bez. Gießen	14	4 073	2 049	250	107	955	1 077	66	1 868	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 361	723	158	98	274	445	—	544	—
Fulda	5	850	403	30	56	175	233	—	386	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	729	342	18	—	76	247	—	406	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	328	191	11	—	90	77	—	161	—
Reg.-Bez. Kassel	12	3 268	1 659	217	154	615	1 002	—	1 497	—
Land Hessen	53	15 706	7 510	1 429	775	2 750	4 644	99	7 406	32

**1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015
nach Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren**

Ausbildungsberufe	Schulen	Klassen	Schüler/innen				
			insgesamt ¹⁾	weiblich	davon im		
					1. Ausbildungs- jahr	2. Ausbildungs- jahr	3. Ausbildungs- jahr
Altenpflegehelfer/-in	41	59	1 149	907	1 149	—	—
Altenpfleger/-in	47	200	3 869	3 037	1 608	1 267	994
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	1	3	40	30	25	8	7
Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—	—
Diätassistent/-in	3	7	108	99	52	27	29
Ergotherapeut/-in	5	19	272	249	113	83	76
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	9	31	284	275	122	98	64
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	40	174	3 206	2 552	1 371	1 042	793
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	3	6	117	117	50	46	21
Krankenpflegehelfer/-in	13	16	214	167	214	—	—
Logopäde/Logopädin	2	6	94	87	33	30	31
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—	—
Medizinische/-r Dokumentar/-in	1	4	53	41	16	17	20
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	2	4	29	28	10	6	13
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	3	8	110	99	22	49	39
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	5	13	141	98	43	44	54
Notfallsanitäter/-in	2	4	54	19	54	—	—
Operationstechnische/-r Assistent/-in	3	7	149	121	63	46	40
Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	2	6	162	142	71	82	9
Physiotherapeut/-in	11	36	717	470	366	216	135
Podologe/-in	1	5	75	65	34	41	—
Rettungsassistent/-in	2	3	28	6	28	—	—
Rettungssanitäter/-in	2	12	123	42	123	—	—
Insgesamt	198	623	10 994	8 651	5 567	3 102	2 325

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

2. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Schüler/innen								
		insge- ¹⁾ samt	darunter		1996 oder später		1995		1994	
			weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Altenpflegehelfer/-in	1 149	907	229	202	146	107	81	101	75
2	Altenpfleger/-in	3 869	3 037	627	280	237	295	235	388	318
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	40	30	—	—	—	5	4	9	7
4	Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Diätassistent/-in	108	99	3	11	11	18	16	28	26
6	Ergotherapeut/-in	272	249	4	29	26	21	21	39	37
7	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	284	275	16	45	44	39	37	59	57
8	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	3 206	2 552	370	526	441	445	364	483	407
9	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	117	117	2	3	3	2	2	15	15
10	Krankenpflegehelfer/-in	214	167	40	38	29	33	28	30	21
11	Logopäde/Logopädin	94	87	7	7	7	4	4	15	15
12	Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Medizinische/-r Dokumentar/-in	53	41	5	—	—	2	2	5	4
14	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	29	28	1	5	5	4	4	2	2
15	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	110	99	7	13	13	11	8	19	16
16	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	141	98	15	17	14	15	11	9	7
17	Notfallsanitäter/-in	54	19	—	2	1	16	7	8	2
18	Operationstechnische/-r Assistent/-in	149	121	7	17	15	14	10	27	24
19	Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	162	142	21	27	25	25	24	24	22
21	Physiotherapeut/-in	717	470	28	78	56	91	67	117	79
22	Podologe/-in	75	65	1	1	1	—	—	—	—
23	Rettungsassistent/-in	28	6	—	—	—	—	—	3	2
24	Rettungssanitäter/-in	123	42	2	26	14	38	9	17	9
25	Insgesamt	10 994	8 651	1 385	1 327	1 088	1 185	934	1 398	1 145

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

nach Ausbildungsberufen, Geburtsjahren und Geschlecht

davon sind geboren														Lfd. Nr.
1993		1992		1991		1990		1989		1988		1987 oder früher		
ins- ge- samt	weib- lich													
55	38	42	30	52	34	43	38	27	21	28	23	492	421	1
295	231	265	207	224	173	166	114	135	105	131	95	1 690	1 322	2
7	6	5	5	5	4	1	—	2	—	2	1	4	3	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
16	16	11	9	7	6	6	5	2	2	1	1	8	7	5
40	38	34	31	18	16	21	20	10	7	14	13	46	40	6
52	49	33	32	20	20	14	14	6	6	5	5	11	11	7
434	353	340	266	221	173	158	116	115	72	87	61	397	299	8
19	19	16	16	16	16	14	14	5	5	6	6	21	21	9
16	12	13	12	11	9	11	6	7	5	4	3	51	42	10
15	14	13	12	10	10	10	9	4	4	1	1	15	11	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
5	5	4	4	4	2	2	2	8	5	1	1	22	16	13
4	4	6	6	6	5	1	1	—	—	—	—	1	1	14
23	22	20	17	6	6	4	4	4	3	3	3	7	7	15
32	27	19	15	13	7	9	2	5	4	—	—	22	11	16
12	4	5	2	4	2	3	—	—	—	1	—	3	1	17
25	21	14	11	17	16	11	8	7	7	3	1	14	8	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
27	24	17	12	8	7	4	4	3	2	1	1	26	21	20
115	89	84	53	64	43	37	17	23	14	11	8	97	44	21
—	—	2	1	1	—	1	1	2	2	1	1	67	59	22
2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	21	2	23
10	2	7	—	4	2	2	—	1	—	5	1	13	5	24
1 204	975	951	741	712	552	518	375	366	264	305	225	3 028	2 352	25

3. Schülerinnen und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Altenpflegehelfer/in
				insgesamt ¹⁾	weiblich	Ausländer	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	31	603	481	87	66
2	Frankfurt am Main, St.	26	78	1 372	1 042	367	146
3	Offenbach am Main, St.	7	23	387	329	80	50
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	15	40	832	637	136	78
5	Bergstraße	4	16	316	249	34	47
6	Darmstadt-Dieburg	3	7	119	98	23	8
7	Groß-Gerau	5	11	188	153	30	8
8	Hochtaunuskreis	5	12	194	140	50	23
9	Main-Kinzig-Kreis	11	38	558	455	74	42
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	6	106	88	6	—
12	Offenbach	3	7	125	99	33	18
13	Rheingau-Taunus-Kreis	6	17	293	221	32	—
14	Wetteraukreis	6	16	302	253	27	46
15	Reg.-Bez. Darmstadt	101	302	5 395	4 245	979	532
16	Gießen	10	32	622	504	49	52
17	Lahn-Dill-Kreis	6	20	455	369	50	59
18	Limburg-Weilburg	3	8	206	166	12	27
19	Marburg-Biedenkopf	21	79	1 418	1 090	96	130
20	Vogelsbergkreis	3	8	122	102	4	5
21	Reg.-Bez. Gießen	43	147	2 823	2 231	211	273
22	Kassel, documenta-St.	8	40	726	584	85	155
23	Fulda	8	21	311	236	19	36
24	Hersfeld-Rotenburg	8	25	319	252	5	21
25	Kassel	3	15	232	179	13	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	6	15	250	213	20	57
27	Waldeck-Frankenberg	9	30	510	390	43	18
28	Werra-Meißner-Kreis	12	28	428	321	10	57
29	Reg.-Bez. Kassel	54	174	2 776	2 175	195	344
30	Land Hessen	198	623	10 994	8 651	1 385	1 149

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.
29 Med.-techn. Assistenten/innen für Funktionsdiagnostik, 110 Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/innen, 141 Med.-techn. Radiologieassistenten/innen, 75 Podologen/innen.

nach Verwaltungsbezirken und Ausbildungsberufen im Schuljahr 2014/15

davon mit dem Ausbildungsberuf									Lfd. Nr.
Alten- pfleger/in	Ergo- therapeut/in	Gesundheits- und Kinderkranke n-pfleger/in	Gesundheits- und Kranken- pfleger/in	Kranken- pflege- helfer/-in	Physio- therapeut/in	Rettungs- assistent/in	Rettungs- sanitäter/in	Sonstige ²⁾	
223	—	32	153	49	80	—	—	—	1
570	—	33	372	30	97	20	—	104	2
88	—	53	148	—	—	—	—	48	3
367	—	40	170	17	—	—	—	160	4
121	—	—	130	18	—	—	—	—	5
48	—	—	63	—	—	—	—	—	6
93	—	—	87	—	—	—	—	—	7
74	—	—	95	2	—	—	—	—	8
65	—	52	277	29	66	—	—	27	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
37	—	—	69	—	—	—	—	—	11
15	—	—	92	—	—	—	—	—	12
—	48	—	84	12	83	—	—	66	13
147	—	—	109	—	—	—	—	—	14
1 848	48	210	1 849	157	326	20	—	405	15
195	—	—	100	—	52	—	—	223	16
284	—	—	112	—	—	—	—	—	17
110	—	—	69	—	—	—	—	—	18
325	159	59	275	19	115	—	101	235	19
44	—	—	73	—	—	—	—	—	20
958	159	59	629	19	167	—	101	458	21
400	—	—	—	—	—	—	—	171	22
117	18	—	—	—	66	—	—	74	23
91	—	13	139	—	31	—	—	24	24
65	47	—	120	—	—	—	—	—	25
133	—	—	36	24	—	—	—	—	26
79	—	2	354	—	57	—	—	—	27
178	—	—	79	14	70	8	22	—	28
1 063	65	15	728	38	224	8	22	269	29
3 869	272	284	3 206	214	717	28	123	1 132	30

— 2) 40 Anästhesietechnische Assistenten/innen, 108 Diätassistenten/innen, 117 Hebammen/Entbindungspfleger, 94 Logopäden/innen, 53 Medizinische Dokumentare/innen, 54 Notfallsanitäter/innen, 149 Operationstechnische Assistenten/innen, 162 Pharmazeutisch-technische Assistenten/innen,

4. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2014/15 nach Ausbildungsberufen und schulischer Vorbildung

Ausbildungsberufe	Anfänger/innen			mit			
	insgesamt ¹⁾	weiblich	Ausländer	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeiner Hochschulreife
Altenpflegehelfer/-in	1 244	973	241	1 044	165	15	20
Altenpfleger/-in	2 238	1 731	378	758	1 215	117	148
Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	33	23	—	2	7	7	17
Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—	—
Diätassistent/-in	90	82	4	2	18	18	52
Ergotherapeut/-in	134	123	1	2	46	40	46
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	208	199	10	1	85	53	69
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 207	1 754	257	88	1 307	372	440
Hebamme und Entbindungspfleger/-in	54	54	1	—	15	15	24
Krankenpflegehelfer/-in	276	214	50	150	113	4	9
Logopäde/-in	64	60	3	—	7	15	42
Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—	—
Medizinische/-r Dokumentar/-in	16	11	3	—	—	5	11
Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	11	11	2	—	4	1	6
Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	46	39	2	—	11	26	9
Med.-techn. Radiologieassistent/-in	77	51	13	4	30	14	29
Notfallsanitäter/-in	54	19	—	1	15	9	29
Operationstechnische/-r Assistent/-in	97	78	3	3	57	15	22
Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—	—
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	97	86	16	—	54	18	25
Physiotherapeut/-in	436	283	19	5	145	78	208
Podologe/-in	18	15	—	—	18	—	—
Rettungsassistent/-in	105	30	—	21	43	13	28
Rettungssanitäter/-in	149	38	1	13	55	11	70
Insgesamt	7 654	5 874	1 004	2 094	3 410	846	1 304

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.

5. Anfängerinnen und Anfänger im Schuljahr 2014/15

Lfd. Nr.	Ausbildungsberufe	Anfänger/innen insgesamt ¹⁾	davon aus				
			allgemein-bildende Schulen	darunter			Berufs-ausbildung
				Realschulen	Gymnasien	Schulen für Erwachsene	
1	Altenpflegehelfer/-in	1 244	395	37	1	5	187
2	Altenpfleger/-in	2 238	385	319	22	4	842
3	Anästhesietechnische/-r Assistent/-in	33	24	3	13	8	2
4	Desinfektor/-in	—	—	—	—	—	—
5	Diätassistent/-in	90	15	3	12	—	41
6	Ergotherapeut/-in	134	28	11	15	1	25
7	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	208	75	33	42	—	46
8	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	2 207	817	513	279	9	571
9	Hebamme und Entbindungspfleger/-in	54	3	2	1	—	41
10	Krankenpflegehelfer/-in	276	133	67	5	1	10
11	Logopäde/Logopädin	64	7	—	6	—	33
12	Masseur/-in und med. Bademeister/-in	—	—	—	—	—	—
13	Medizinische/-r Dokumentar/-in	16	3	—	2	1	—
14	Med.-techn. Assistent/-in für Funktionsdiagnostik	11	6	3	3	—	1
15	Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in	46	14	6	8	—	23
16	Med.-techn. Radiologieassistent/-in	77	13	8	5	—	37
17	Notfallsanitäter/-in	54	50	15	33	1	—
18	Operationstechnische/-r Assistent/-in	97	75	26	16	33	—
19	Orthoptist/-in	—	—	—	—	—	—
20	Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in	97	14	9	5	—	69
21	Physiotherapeut/-in	436	178	65	110	1	117
22	Podologe/-in	18	—	—	—	—	18
23	Rettungsassistent/-in	105	31	8	18	—	13
24	Rettungssanitäter/-in	149	81	9	66	1	30
25	Insgesamt	7 654	2 347	1 137	662	65	2 106

1) Zu den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, daher kein vollständiger Nachweis.— 2) Fachoberschulen und Berufliche besonderen Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sowie die Einstiegsqualifizierung und Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit.

nach Ausbildungsberufen und vorherigem Bildungsgang

vorherigem Bildungsgang									
darunter		Studien-qualifizierende berufliche Schulen ²⁾	Übergangsbereich ³⁾	Hochschulstudium	Praktikum/ Freiwilliges Soziales Jahr	Erwerbstätigkeit	nicht erwerbstätig/kein Bildungsgang	Sonstige	Lfd. Nr.
Altenpflegeberufe	übrige Gesundheits- und Krankenpflegeberufe								
183	2	3	32	1	185	253	188	—	1
776	37	19	61	13	172	484	259	3	2
—	—	4	—	—	—	2	—	1	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
—	36	10	2	6	8	1	7	—	5
—	24	12	1	4	27	20	7	10	6
—	41	30	5	5	36	9	2	—	7
17	494	210	86	48	206	137	130	2	8
—	41	5	—	1	—	—	4	—	9
—	7	3	17	2	32	28	51	—	10
—	31	—	1	7	13	2	1	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	1	—	4	2	2	4	—	13
—	1	1	—	1	1	—	1	—	14
—	23	6	—	—	—	2	1	—	15
—	36	9	2	3	2	—	11	—	16
—	—	4	—	—	—	—	—	—	17
—	—	3	2	1	4	4	8	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
—	66	2	—	1	1	4	6	—	20
—	112	45	2	15	31	21	26	1	21
—	18	—	—	—	—	—	—	—	22
—	13	5	—	—	2	14	40	—	23
—	30	13	2	—	1	21	1	—	24
976	1 012	385	213	112	723	1 004	747	17	25

Gymnasien.— 3) Der Übergangsbereich beinhaltet die einjährige höhere Berufsfachschule, die zweijährige Berufsschule, das Berufsgrundbildungsjahr, die

**6. Ausländische Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/2015
nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	924	772	Asien	164	125
Albanisch	7	6	Afghanisch	23	10
Belgisch	1	1	Armenisch	5	5
Bosnisch-herzegowinisch	47	39	Chinesisch (China)	4	4
Britisch	3	2	Georgisch	5	4
Bulgarisch	12	10	Indisch	15	14
Dänisch	1	1	Iranisch	13	9
Estonisch	1	1	Kasachisch	8	6
Französisch	13	7	Nepalesisch	8	5
Griechisch	35	32	Pakistanisch	6	5
Isländisch	1	—	Philippinisch	7	5
Italienisch	63	41	Syrisch	5	3
Kosovarisch	16	12	Thailändisch	17	16
Kroatisch	41	36	Turkmenisch	5	5
Lettisch	6	5	Vietnamesisch	6	6
Litauisch	29	28	Übriges Asien	37	28
Maltesisch	1	1			
Mazedonisch	9	8	Afrika	236	194
Moldauisch	6	5	Äthiopisch	33	28
Montenegrinisch	4	3	Eritreisch	17	15
Niederländisch	6	6	Ghanaisch	9	7
Österreichisch	9	7	Kamerunisch	11	11
Polnisch	139	124	Kenianisch	64	60
Portugiesisch	19	15	Kongolesisch (Republik)	9	6
Rumänisch	39	36	Marokkanisch	28	19
Russisch	32	29	Somalisch	12	6
Schweizerisch	4	2	Übriges Afrika	53	42
Serbisch	52	45			
Slowakisch	10	9	Amerika	58	50
Slowenisch	2	2	Amerikanisch	11	7
Spanisch	21	13	Brasilianisch	18	16
Tschechisch	6	6	Kolumbianisch	6	6
Türkisch	252	212	Übriges Amerika	23	21
Ukrainisch	22	16	Sonstige und ohne Angabe	3	3
Ungarisch	12	10			
Weißrussisch (Belarussisch)	3	2	Insgesamt	1 385	1 144